BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

September 2025
bis Jänner 2026

Aus dem Inhalt

Exkursion: Jüdisches Erbe im Weinviertel Seite 15

Wirtschaft und Gesellschaft klimaneutral gestalten Prof.in Dr.in Sigrid Stagl Seite 28

Neue Heimat Österreich Prof. Fate Velaj Seite 25

www.bildungsakademie-weinviertel.at

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite 4
Verein	Seite 8
Bücherei	Seite 10
Theologie und Spiritualität	Seite 11
Persönlichkeit und Beziehung	Seite 19
Umwelt und Gesundheit	Seite 26
Kultur, Tanz und Kreativität	Seite 29
Anmelde- und Stornobedingungen	Seite 39

Impressum – Programm 2/2025

Medieninhaber und Herausgeber:
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.
Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.
100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.
f.d.I.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder
Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn
Auflage: 6.000 Stück
Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel
Papier: Impact 100 % Recycling
Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.
Titelbild © Bildungsakademie Weinviertel
ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger / Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ / Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / Mitglied der MARKE /
A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350
DVR: 0029874 (111)
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
Internet: http://www.bildungsakademie-weinviertel.at

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Editorial möchte ich Sie einladen, mit mir eine Reise zu unternehmen – eine Reise in die Vergangenheit und in die Zukunft. Diese beiden Dimensionen beschäftigen mich persönlich sehr. Die Zukunft, weil es um unser Leben geht: Wie wird sie sich gestalten? Werden wir noch genügend Ressourcen haben? Wird unsere Welt trotz Klimawandel lebenswert bleiben? Und die Vergangenheit, weil wir auf ihr aufbauen, aufbauen müssen, aufbauen dürfen.
Wir leben in stürmischen Zeiten. Weltpolitisch sind wir geprägt von autokratischen Tendenzen. Technologisch hält die Künstliche Intelligenz in immer mehr Lebensbereiche Einzug und verändert unser gesellschaftliches Gefüge. Hitze, Dürre und Überschwemmungen zeigen die realen Auswirkungen des Klimawandels.
Wir leben im Jetzt, immer in der Klammer zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die Vergangenheit bestimmt unser Leben, und auf die Zukunft müssen wir ausgerichtet sein. Bildung basiert auf dem Wissen vergangener Generationen und soll uns für die Herausforderungen von heute und morgen bereit machen. Aber Bildung ist mehr: Bildung ist Kultur, Bildung ist auch historische Verantwortung.
Gerade im Jubiläumsjahr 2025 – 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre Beitritt Österreichs zur Europäischen Union – erinnern wir uns an markante historische Ereignisse, die unser Leben heute positiv prägen. Doch Geschichte wirkt nach und verpflichtet uns zu einer historischen Verantwortung. Gerade in Jubiläumsjahren werden wir uns dieser Verantwortung bewusst. Eine Verantwortung, dass sich die Gräueltaten des Nationalsozialismus und Faschismus nicht wiederholen und in unserer Gesellschaft kein Platz für Antisemitismus, Rassismus und jegliche andere Form von Menschenfeindlichkeit ist.
Öffnen wir unsere Augen und Ohren. Nehmen wir wahr, dass andere Menschen andere Vergangenheiten, andere Möglichkeiten und andere Zukünfte haben. Nehmen wir die Verantwortung wahr – für unsere Umwelt, unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft.
Ich lade Sie ein, diese Reise der Verantwortung ein Stück mitzugehen. Die Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft. In unserem aktuellen Programm haben wir verschiedene Angebote, die diese Verantwortung aufgreifen und dazu einladen– manchmal ganz offensichtlich und manchmal erst auf den zweiten Blick.

Wir freuen uns auf Sie!

Jakob Rieder und das Team der Bildungsakademie Weinviertel

Geschätzte Leser/innen!
Wie jedes Jahr liegt auch heuer wieder einmal im Jahr der Programmzeitschrift ein Erlagschein bei. Wir ersuchen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, sich als Bezieher/in unseres Programms an den Druckkosten zu beteiligen. Die Zusendung der Programmzeitung an Sie (Grafik, Druck, Versand) kostet pro Jahr ca. 8,-.
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
IBAN: AT92 3239 5000 0050 0173
BIC: RLNWATWWKOR
Verwendungszweck: 4130003642 Spende Programmzeitung
Bei Online-Banking bitte den obenstehenden Verwendungszweck angeben!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

September 2025			
Malerisches Weinviertel als Muse. Kreativer und aktiver Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal	Fr., 05.09., 14:00 – 19:00, Gaweinstal	Mag.[a] Gudrun Wassermann	*29*
Erinnern – Schreiben – Träumen. Biografisch-kreative Schreibwerkstatt	Fr., 12.09., 10:00 – 18:00, Gaweinstal	Mag.[a] Gertie Wagerer	*29*
Regionaler Bildungstag Weinviertel: Zwischen Trümmern und Aufbruch 1945	Fr., 12.09., 14:00 – 20:30, Hollabrunn	Dr. Kurt Bauer	*20*
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 15.09., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	*21*
Vereinsreise nach Kärnten!	Mo., 15.09., 08:00 – Fr., 19.09., ca. 22:00, Gurk und Lesachtal	Dr. Rudolf Prokschi	*9*
Vortrag: Naturgarten – gestalteter Lebensraum	Mi.,17.09., 19:00, Gaweinstal	Martina Liehl-Rainer	*26*
Mit Jesus durch das Jahr - Herstellung einer männlichen biblischen Erzählfigur	Fr., 19.09., 9:00 – 17:00, Gaweinstal	Eva Böhm	*15*
Vom Papier zum eigenen Notizbuch. Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung)	Sa., 20.09., 10:00 – 18:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	*30*
Singen für Leib und Seele – klangvoll und lustvoll	Fr, 26.09., 17:00 – 20:00, Gaweinstal	Dr.[in] Maria Gager	*31*
Pilgern für die Schöpfung am Jakobsweg Weinviertel	Sa., 27.09., 08:45 – 17:00	Mistelbach – Niederleis	*12*
Lachfalten statt Sorgenfalten: Mit dem Clown humorvoll durch den Alltag	Sa., 27.09, 10:00 – 17:00, Gaweinstal	Mag.[a] Constanze Moritz	*20*
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 29.09., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	*21*
Oktober 2025			
Gut Ankommen – Begegnung bewirken. Storytelling in der (Erwachsenen-)Bildung	Di., 07.10., 9:30 – 16:00, Gaweinstal	Dr.[in] phil. Margarete Wenzel	*22*
Der Jakobsweg – und wie ihn ein Muslim neu verstand	Do., 09.10., 18:00 – 21:00, Gaweinstal	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	*13*
Theater mit Publikumsgespräch: Dreck	Fr., 10.10., 19:00 – 21:00, Gaweinstal	Jürgen Heigl	*32*
15 Jahre Weinviertler Jakobsweg – Frauenpilgertag	Sa., 11.10., 9:00, Asparn an der Zaya	Maria Neustifter	*12*
Türen stehen offen! Musik und Gedanken zum Hl. Jahr 2025	So., 12.10., 17:00, Gaweinstal	Vokal-Ensemble „Anklang“ Kirchenchor Gaweinstal	*14*
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 13.10., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	*21*
Führung in der Feuerbestattung	Di., 14.10, 17:00, Stockerau	Franz Knittelfelder	*23*
Jüdisches Erbe im Weinviertel	Do., 16.10., 15:00 – 17:00, Mistelbach	Brigitte Kenscha-Mautner	*15*
Bildungsberatung: Was tun nach der (Pflicht-)Schule?	Do., 16.10., 18:00 – 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer BA	*23*
23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Modul 1	Fr., 17.10., 14.00 – 21.00, Sa. 18.10., 9.00 – 18.00, Poysdorf	Angela Siquans, Renate Gröger-Spitzer: DGKP	
Tage des offenen Ateliers NÖ: Ausstellung FARBKREATIV	Sa., 18.10. und So., 19.10., 14:00 – 18:00, Gaweinstal	Hermine Drisa, Irmgard Strehwitzer und Eva Exler	*33*
Lesung: „Angekommen. Eine Heimkehr“	Di., 21.10., 19:00, Großrußbach	Lena Rothstein	*34*
Kindertheater: Schwarz ist eine Art von Bunt	Do., 23.10., 16:00 – 18:00, Gaweinstal	Ensemble Grips’n’Chips	*35*
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 27.10., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	*21*
November 2025			
Antisemitismus und Israelhass. Von neuen und alten Ressentiments	Di., 04.11., 19:00, Gaweinstal	Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Langer	*17*
Künstliche Intelligenz und Desinformation: Wie Fakten checken?	Mi., 05.11., 18:00 – 20:30, Gaweinstal	Eva Wackenreuther	*21*
Komm sing mit! - Neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob	Do., 06.11., 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Mag.[a] Manuela Priester und Mag. Thomas Priester	*18*
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 10.11., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	*21*
SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare	Di., 11.11., 19:00 – 21:00, Gaweinstal	Maria-Theres Welich, Andreas Welich	*22*

Frühstück mit Dir: Humor und Glaube – wie geht das zusammen?	Mi., 12.11., 09:00 – 11:00, Gaweinstal	Mag.[a] Constanze Moritz	16
Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel	Do., 13.11., 18:00, Großrußbach	KR Fritz Macher, Prof.em	9
Aufbruch in eine faire Welt für alle	Do., 13.11., 19:30, Großrußbach	Mag. Ferdinand Kaineder	18
Zukunftsforum Gaweinstal	Fr., 14.11., 18:30, Gaweinstal	Mag.[a] (FH) Ingrid Brodnig	
23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Modul 2	Fr., 14.11., 14.00 – 21.00, Sa. 15.11., 9.00 – 18.00, Poysdorf	Angela Siquans, Renate Gröger-Spitzer: DGKP	
Wirtschaft und Gesellschaft klimaneutral gestalten	Di., 18.11., 19:00, Gaweinstal	Prof.[in] Dr.[in] Sigrid Stagl	28
Werkstatt Erziehung: Gefühle – deine, meine und unsere	Do., 20.11., 27.11., 4.12. und 11.12. jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal	Mag.[a] Claudia Umschaden	24
Maria begleitet mich durch den Advent – Herstellung einer weiblichen biblischen Erzählfigur	Fr., 21.11., 9:00 – 17:00, Gaweinstal	Eva Böhm	15
Singen für Leib und Seele – klangvoll und lustvoll	Fr, 21.11., 17:00 – 20:00, Gaweinstal	Dr.[in] Maria Gager	31
Temari – Japanische Glückskugeln selber machen – Anfänger/innen-Kurs	Sa., 22.11., 10:00 – 16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	34
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 24.11., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	21
Vortrag: Nützlinge - Fleißige Helfer im Garten	Mi., 26.11., 19:00, Gaweinstal	Heidrun Obermeyer	26
Bildungsberatung: Abschlüsse nachholen – was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?	Do., 27.11., 18:00 – 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer BA	23
Lesung und Diskussion: Neue Heimat Österreich	Do., 27.11., 18:00, Poysdorf	Prof. Fate Velaj	25
Weltoffen und wohl daheim. Musik und Geschichten von weitem Blick und innerem Reichtum	Fr., 28.11., 19:00, Gaweinstal	Margarete Wenzel und Karen Schlimp	36

Dezember 2025

Spieleabend: Nachhaltig und solidarisch wirtschaften!	Do., 04.12., 18:00, Gaweinstal	Jakob Rieder BA BA	27
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Di., 09.12., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	21
Vom Papier zum eigenen Notizbuch. Die Kunst des Buchbindens erlernen (Französische Kreuzbindung)	Fr., 12.12., 10:00 – 16:30, Gaweinstal	Birgit Rauscher	30
23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Modul 3	Fr., 12.12., 14.00 – 21.00, Sa. 13.12., 9.00 – 18.00, Poysdorf	Angela Siquans, Renate Gröger-Spitzer: DGKP	
Auf Weihnachten hin … Tanze im Jahreskreis	Sa., 13.12., 10:00 – 17:00, Gaweinstal	Eva Böhm	37

Jänner 2026

Werkstatt Erziehung: Pubertät – Wir nehmen sie genau unter die Lupe	Do., 08.01., 15.01., 22.01. und 29.01., jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal	Mag.[a] Claudia Umschaden	24
Fit mit dem Smartphone. Ein Kurs in 3 Modulen	Do., 08., 15. und 22.01., jeweils 15:30 – 17:30, Gaweinstal	Stefan Breindl	28
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 12.01., 14:30 – 16:30 , Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	21
Komm sing mit – Neue geistliche Lieder für die Kinderliturgie	Do., 15.01., 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Judith Werner	16
23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Modul 4	Fr., 16.01., 14.00 – 21.00 – Sa. 17.01., 9.00 – 18.00, Poysdorf	Angela Siquans, Renate Gröger-Spitzer: DGKP	
Vortrag: Obst und Beeren im eigenen Garten	Mi., 21.01., 19:00, Gaweinstal	Heidrun Obermeyer	26
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 26.01., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	21
Adressat unbekannt – Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)	Di., 27.01., 19:00 – 21:00, Gaweinstal	Herbert Marko, Robert Waditschatka, Vivian Ziering	37

Februar 2026

37. Weinviertelakademie 2026	Do., 19.02., 18:30, Großrußbach		

Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!

Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service, um günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die Bildungsakademie Card bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?
Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!

Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier:
https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

Wir veranstalten klimaschonend!
Eine Initiative der Kulturvernetzung NÖ

Liebe Gäste!
Wir nehmen am Programm „klimaschonend Kultur veranstalten“ teil. Bitte unterstützen Sie uns dabei und besuchen Sie uns je nach Ihren Möglichkeiten zu Fuß, mit dem Rad, mit Öffis oder einem E-Fahrzeug. Wenn Sie ein Auto nutzen, freuen wir uns über eine Fahrgemeinschaft mit zwei oder mehr Mitfahrern/Mitfahrerinnen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Save the Date – 37. Weinviertelakademie 2026

Do., 19.02., 18:30 – 21:00 Uhr, Großrußbach

BLITZLICHT

Im März lud das Bücherei-Team die Vertreter/innen der Bücherbus-gemeinden ein. Im Vordergrund des Treffens stand die positive Bilanz des Projekts „Reorganisation der Bücherbus-Stationen“ sowie ein Bericht über die Statistik des Jahres 2024. Einen guten Eindruck machen auch die Bücherbus-Hinweisschilder, die nun schon seit einiger Zeit die Stationen zieren.

Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Festsaal
Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.
Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20
Fläche: 62 m²
Preis: ab 130,–*

Seminarraum „Franziskus“
Der helle Seminarraum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.
Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15
Fläche: 43 m²
Preis: ab 70,–*

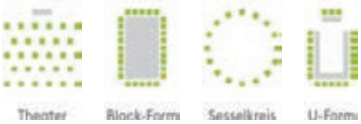
Seminarraum „Jakobus“
Der Seminarraum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.
Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15
Fläche: 35 m²
Preis: ab 50,–*

Seminarraum „Hildegard“
Der Seminarraum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raummikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.
Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15
Fläche: 35 m²
Preis: ab 50,–*

***Preisdetails**

Raum	ab 4 Std.	bis 4 Std.	bis 2,5 Std.
Festsaal	180,–	160,–	130,–
Franziskus	120,–	100,–	70,–
Hildegard	100,–	80,–	50,–
Jakobus	100,–	80,–	50,–
Alle Räume	450,–	400,–	

Preise inklusive Seminarraumbestuhlung nach Wunsch (Sesselkreis, Tische), Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer und freiem WLAN. Weitere Seminarraumtechnik kann für eine kleine Gebühr hinzugebucht werden: Beamer (15,–), Großbildschirm u. Laptop (30,–), Mikrofonanlage im Festsaal, Technische Betreuung: 25,–/Std., Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30; Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller, Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppenteller, große Teller) 2,–/Person



Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Start in das neue Arbeitsjahr mit erfreulich stabiler Vereinssituation
Bei unserer gelungenen Generalversammlung mit Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky und Dr. Kurt Scholz als Festredner wurden alle vereinsrechtlich erforderlichen Beschlüsse einstimmig genehmigt. Die Finanzberichte wurden abgesegnet, der Vorstand entlastet und neue Mitglieder in unser Leitungsgremium gewählt. Von der Behörde wurden unsere Meldungen in das Vereinsregister aufgenommen und für Schwerpunktprojekte haben wir eine Finanzreserve ansammeln können.

Die Konstituierung des neu zusammengesetzten Vorstandes erfolgte in der Sitzung am 16. Jänner in Gaweinstal. Dort wurde mit Genugtuung der Bericht von Dir. Knittelfelder über die positive Entwicklung der Bildungsakademie zur Kenntnis genommen und seinem gesamten Team Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Zukunftsentwicklung um das Schloss Grossrussbach ist und bleibt ein Dauerbrenner unserer Bemühungen; die schwierigen und unsicheren wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen machen die dort angestrebten Investitionsbeschlüsse des Eigentümers mit Partnern oder Investoren nicht leichter.

Hochinteressante Persönlichkeiten und Experten bei der Gesprächsreihe „Vita - Theologie trifft Leben“
Nach der Startveranstaltung mit Prof. Johannes Huber im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal in Gaweinstal, bescherte uns Domdekan Dr. Rudolf Prokschi am 11. Februar einen weiteren Höhepunkt. Selbst langjährig in unserer Kirche engagierte Menschen erfuhren Überraschendes und Bedeutungsvolles über die Entwicklungen im Blick auf die Ostkirchen; die anschließende - nicht enden wollende Diskussion - belegte den großen Eindruck bei allen Gästen.

Seit 2007 ist Ulli Bixa Schriftführerin im Verein der Freunde der Erwachsenenbildung. Bei der Vorstandssitzung Mitte Mai hat sie ihre Aufgaben an Eva Böhm übergeben. Der Vorstand bedankte sich bei Ulli Bixa für die langjährige Unterstützung. Als Referentin für den sakralen Tanz und als Gründerin von choretaki ist sie seit Jahrzehnten in diesem Bereich maßgeblich engagiert.

Vor vollem Haus referierte DDr. Paul M. Zulehner im Rahmen der Woche der Spiritualität im Mai über die Veränderungen des Glaubens und der Spiritualität. Er zeigte auf, wie viel heute im Rahmen der Kirchen an Gutem geschieht und sprach voll Hoffnung vom neuen Pontifikat des Leo XIV. Paul M. Zulehner bleibt ein Mann, der Mut macht und Hoffnung schenkt.

BLITZLICHTER

© Bildungsakademie Weinviertel

© Bildungsakademie Weinviertel

Auf diesem hohen Niveau ging es am Dienstag, den 20. Mai mit dem emeritierten Professor für Pastoraltheologie Paul M. Zulehner weiter. Zuletzt hat er seinem Ruf als „Kirchenerklärer der Nation“ bei der TV-Berichterstattung zum Ableben von Papst Franziskus und dem Konklave beredt und authentisch Rechnung getragen. Als jahrzehntelang federführender Wissenschaftler war er über Jahrzehnte Hauptakteur beim Erstellen der europäischen Wertestudien für Österreich. Seine Ausführungen zur zentralen Frage „was glaubt Österreich“ können auch für uns eine Orientierung bieten.

Unserem Vereinsmotto „Gemeinsamkeit“ dienende Aktivitäten im 2. Halbjahr 2025
Eine der kirchenhistorisch prägendsten Regionen Österreichs – nämlich die Diözese Gurk - besuchen wir vom 15. bis 19. September. Spirituelle Begleitung dürfen wir, wie schon bei der ökumenisch geprägten Reise in die Dachsteinregion vor 2 Jahren, von Domdekan Dr. Rudolf Prokschi erfahren. Die Besonderheiten von Stift und Dom in Gurk werden uns von Domprobst Dr. Engelbert Guggenberger nahegebracht; viel Hintergrundwissen wird auch Dir. Knittelfelder einbringen, der in seiner Studienzeit dort als Fremdenführer tätig war. Danach geht’s nach Maria Luggau im Lesachtal(1179 m), wo wir einen der traditionsreichsten und bedeutendsten Wallfahrtsorte (seit 1515) dieser im Weltkrieg 1914 bis 1918 heftig umkämpften Gebirgsregion besichtigen werden. Die Überschreitung des Höhenzuges über den Hauptkamm der karnischen Alpen, zählt zu den von Bergsteigern am meisten besuchten hochalpinen Touren Österreichs und nutzt als Nächtigungsstützpunkte 5 Hütten des Alpenverein Austria. Auf einer davon – dem Hochweißsteinhaus (1868 m) - werden wir einen gemütlichen Hüttennachmittag mit musikalischer Umrahmung bei vortrefflicher Küche und Keller erleben. Wir konnten es einrichten, bis weit in den Talschluss hinein (zur Ingrid-Alm auf ca. 1800 m Seehöhe) gefahren zu werden; es bleibt dann nur noch ein Spaziergang (der in der Sommersaison auch von vielen „Halbschuhtouristen“ problemlos begangen wird) auf die Hütte, bei dem wir zusätzlich auch noch von der örtlichen Bergrettung begleitet und betreut werden. Für diese 5 Tage lässt sich ohne Übertreibung ein besonderer von vielfältiger Hochkultur, Gemeinschaftsgeist und inspirierender Berglandschaft geprägter Kurzurlaub erwarten. Es gibt noch Restplätze – rasch anmelden!

Für unsere Generalversammlung am 13. November im Schloss Grossrussbach konnten wir den Präsidenten der Kath. Aktion Österreich, Mag. Ferdinand Kaineder, gewinnen. Die KA trägt mutig und engagiert - unter anderem durch ihre Dossiers - brennende aktuelle gesellschaftspolitische Fragen und Anliegen in die breite Öffentlichkeit. Unter anderem durch „Ökologische Umkehr und Mitweltgerechtigkeit“ der KAÖ Nov. 2022. Ein Schwerpunkt der Ausführungen wird die auch vom verstorbenen Papst in seiner Enzyklika „laudato si“ vehement eingeforderte Schöpfungsverantwortung sein. Auch über die Umsetzung des von Franziskus eingeleiteten synodalen Prozesses können wir seine Österreich betreffenden Überlegungen erwarten. Kernbotschaft ist die Verantwortung jedes einzelnen von uns, mit Realitätsbewusstsein aber ohne Kleinmut und getragen von Hoffnung. Wie jedes Mal beim vereinsrechtlichen Höhepunkt eines Jahres, wird unser Weihbischof Bischofsvikar Stephan die Messe zelebrieren und sich beim vereinsrechtlichen Teil persönlich einbringen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, im Namen des gesamten Vorstands

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em
Generaldirektor i R

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

Einladung zur Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel am Donnerstag, 13. November 2025, 18:00 Uhr im Schloss Großrußbach.

Programm
18:00 Uhr – Hl. Messe mit Weihbischof Stephan Turnovszky in der Kapelle
19:00 Uhr – Generalversammlung
19:30 Uhr – Festvortrag von KA-Präsident Mag. Ferdinand Kaineder – Aufbruch in eine faire Welt für alle.
Näheres siehe Seite 18.

Tagesordnung der statutengemäßen Generalversammlung:
1. Eröffnung, Begrüßung
2. Namentliches Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte
5. Bericht des Obmanns zur aktuellen Lage
6. Wortmeldungen / Anfragen
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
10. Beschlüsse / Anträge an den Vorstand schriftlich bis 30.10.2025 einreichen!
11. Schlusswort des Obmanns / Überleitung zum Festvortrag mit Diskussion

Anschließend Zeit zur Begegnung / Diskussion / Agape im Schloss Großrußbach. Nur für Mitglieder! Anmeldung in der Bildungsakademie Weinviertel aus organisatorischen Gründen bis 5.11.2025 unter 02574 30203 erbeten! Danke!

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI UND BÜCHERBUS BILDUNGSAKADEMIE WEINVIERTEL DER ERZDIÖZESE WIEN
Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Tel.: 02263 6627
oder neu : 01 51552 5360
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließtage
> So., 26.10. 2025 bis So., 02.11.2025 (Herbstferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrten mit dem Bücherbus außer Di., 28.10.: Bücherei geöffnet
> Mi., 24.12.2025 bis Mi., 7. Jänner (Weihnachtsferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrt mit dem Bücherbus

Alle Bücherbus-Termine finden Sie auf unserer Homepage www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei und in den jeweiligen Stationen!

Erfolgreiches Audit im Frühjahr – Bücherei sehr gut aufgestellt im Qualitätsmanagement

Seit dem Jahr 2022 sind auch die Bücherei und der Bücherbus fixer Bestandteil des Qualitätsmanagements. Gemeinsam mit Maria-Theres Welich, unserer Qualitätsbeauftragten in der Bildungsakademie, wurden für die Praxis in der Bücherei Checklisten erstellt und alle regelmäßigen Abläufe transparent gemacht.
Im Dezember 2022 hatte die Bücherei ihr erstes Audit, das sehr zufriedenstellend war. Seitdem gibt es regelmäßige interne Audits für die Bücherei und den Bücherbus sowie alle 2 Jahre ein externes Audit. Das letzte interne Audit fand am 29. April 2025 mit den beiden Auditoren/innen Mag. Johannes Deinhofer und Mag.a Margarethe Gruber statt. Anita Zach und Renata Pilarski-Aichberger kamen mit dem Bücherbus nach Gaweinstal, wo fleißig über das vergangene Arbeitsjahr in der Bücherei und beim Bücherbus berichtet wurde und ein Überblick über aktuelle und zukünftige Projekte gegeben wurde. Begeistert wurde der Bücherbus inspiziert und viele Fragen gestellt. In naher Zukunft sind - so kann man jetzt schon verraten - vermehrt Veranstaltungen für Volksschulen und Kindergärten sowie auch generationenübergreifende Veranstaltungen geplant.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Bücherei
Wir freuen uns sehr, dass wir seit letztem Herbst drei neue ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in unserem Büchereiteam begrüßen durften. Ferdinand Schilling und Bernhard Ruprecht aus Großrußbach sind nun regelmäßig als Fahrer mit Anita Zach im Bücherbus im Einsatz. Und Tanja Löchler aus Wetzleinsdorf unterstützt das Team fleißig im Bücherei-Verleih, beim Katalogisieren sowie beim Einordnen der Bücher und anderen Medien in die Regale. Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung gebührt den neuen und natürlich allen anderen Ehrenamtlichen, die schon länger für uns tätig sind, ohne die unsere Büchereiarbeit gar nicht möglich wäre!

Tipp
Lesung mit Lena Rothstein in der „Österreich liest"-Woche
„Angekommen. Eine Heimkehr"
Di., 21. Oktober 2025, 19:00 Uhr in der Bücherei Großrußbach
Näheres siehe Seite 34

Ihr Büchereiteam
Renata Pilarski-Aichberger und Mag.ª Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach
Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach
Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl u. Leitzersdorf

Jüdisches Erbe im Weinviertel

Quelle: www.mi-history.at/mistelbacher-synagoge

Die jüdische Geschichte in Mistelbach ist reich und komplex. Bereits im Jahr 1337 wird von einer Judenverfolgung berichtet, was den ältesten Beleg jüdischen Lebens in Mistelbach darstellt. Aufgrund von Verfolgungen und Aufenthaltsverboten konnten Juden über Jahrhunderte hinweg nur vereinzelt und nicht dauerhaft in Mistelbach ansässig werden. Erst nach der rechtlichen Gleichstellung durch das Staatsgrundgesetz von 1867 und dem wirtschaftlichen Aufschwung durch die Errichtung der Staatseisenbahn im Jahr 1870 ließen sich vermehrt jüdische Händler und Gewerbetreibende samt ihren Familien in Mistelbach nieder. Die Israelitische Kultusgemeinde Mistelbach wurde 1892 gegründet und umfasste mehrere Gerichtsbezirke. Eine Synagoge wurde 1895 in der Oserstraße errichtet und 1896 feierlich eingeweiht. Die Ereignisse vom März 1938 markierten den Anfang vom Ende der jüdischen Gemeinde in Mistelbach und den Auftakt zur grausamen Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung in ganz Österreich.

Im Jahr 1932 lebten etwa fast 400 Menschen in Mistelbach, die sich der jüdischen Gemeinschaft zurechneten. Die jüdische Gemeinde umfasste mehrere Institutionen, darunter eine Synagoge, drei Gebetshäuser sowie verschiedene kulturelle und wohltätige Organisationen. Nach dem Anschluss Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland im März 1938 begann auch in Mistelbach die systematische Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Während der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 kam es im gesamten Deutschen Reich zu gewalttätigen Übergriffen gegen die jüdische Bevölkerung. In Mistelbach verlief diese Nacht jedoch vergleichsweise ruhig, was jedoch nicht auf eine judenfreundliche Stimmung zurückzuführen war. Die jüdische Gemeinde wurde in den folgenden Jahren vollständig zerstört. Viele Juden wurden deportiert und in Konzentrationslagern ermordet. Heute erinnert eine Dauerausstellung beim Israelitischen Friedhof an das Schicksal der ehemaligen jüdischen Gemeinde.

Veranstaltungshinweis
Mehr zum „Jüdischen Erbe im Weinviertel“ und besonders zu den Spuren jüdischer Geschichte in Mistelbach am Do., 16. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr bei der Exkursion mit Brigitte Kenscha-Mautner.

Mehr auf Seite 15

Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH, den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg. Gerne vermitteln wir Ihnen und Ihrer Gruppe eine/n Pilgerbegleiter/in.
Aktuelle Termine finden Sie online auf
https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel

15 Jahre
Jakobsweg Weinviertel
Informationen online auf
www.jakobsweg-weinviertel.at

„Pilgern für die Schöpfung“ am Jakobsweg Weinviertel von Mistelbach nach Niederleis am Samstag, 27.9.2025

Termin
Samstag, 27. September 2025,
8:30 – ca. 17:00 Uhr
Pilgerbegleitung Christa Englinger
Veranstaltungsort Start ist in Mistelbach / S-Bahn Station; 8:45 Uhr
Freie Spende
Details u. Anmeldung bis 24.9. bei office@destinomondo.com (Christa Englinger)
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!
Eine Kooperation mit dem Verein RomeaStrata

Die Pilgerroute ROMEA STRATA führt über historische Pilgerwege durch sieben europäische Länder vom Baltikum nach Rom und wurde zur Zertifizierung als Europäische Kulturstraße eingereicht. Die mehr als 50 internationalen Mitglieder des Pilgervereins ROMEA STRATA greifen die Idee der Schöpfungszeit auf und rufen im September in allen Ländern entlang der ROMEA STRATA zu Pilgertagen für die Schöpfung auf. Damit wollen wir das Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit unserer Erde und ihren Ressourcen stärken.

Wir pilgern von Mistelbach über Hüttendorf und durch den Leiser Wald auf den Buschberg und nach Niederleis. Der Pilgertag findet bei jedem Wetter statt, bitte regenfeste Wanderkleidung anziehen. Bei extremen Wetterverhältnissen behalten wir uns eine Programmänderung vor. Einkehrmöglichkeit (Jause) in der Buschberghütte, bitte Getränke und Proviant für Mittagspicknick mitnehmen. Lasst uns an diesem Tag gemeinsam ein Zeichen der Schöpfungsverantwortung setzen! Wer Texte, Gebete oder Lieder zum Thema Schöpfung hat, ist herzlich eingeladen, diese mitzubringen.

Treffpunkt 08:45 Uhr Bahnhof Mistelbach, Gehzeit etwa 6 Stunden, ca. 20 km, Ende ca. 17:00 in Niederleis, Hin- und Rückfahrt: individuell, z. B. ab Wien 07:43 ab Wien Mitte (REX7), 08:36 an Mistelbach oder 17:15 ab Niederleis Bus 857 nach Korneuburg, S-Bahn oder Regionalzug nach Wien

Frauenpilgertag am Samstag, 11. Oktober 2025

Termin Sa., 11.10.2025, ab 9:00 Uhr
Pilgerbegleitung Maria Neustifter
Treffpunkt
Pfarrkirche Asparn an der Zaya
Anmeldung nur bei bei Maria Neustifter, 2222 Kollnbrunn, Vorstadt 23, Mail: maria.neustifter1@gmail.com, Telefon: 0664 391 6225
Hinweis Teilnahme nur für FRAUEN!!!

Grüß Gott, liebe Frauen im Weinviertel!
Eine schöne Gelegenheit mit gleichgesinnten einige Stunden unterwegs zu sein. Gemeinsam plaudern, singen, mit dem Füßen beten und über „Gott und die Welt“ nachdenken. Ein Tag am Jakobsweg Weinviertel!

Treffpunkt: 9 Uhr Pfarrkirche Asparn an der Zaya (eventuell Fahrgemeinschaften bilden)
Ziel: Buschberg (über Bründlwald – Rosenberg)
Weglänge: 10 km (Gehzeit ca. 3 Stunden)
Für Rücktransport nach Asparn wird gesorgt. Selbstversorgung aus dem Rucksack; zum Abschluss Einkehrmöglichkeit in der Buschberghütte.

Eine Aktion der katholischen Frauenbewegung Österreichs! Mehr Infos zu vielen Angeboten in ganz Österreich online unter www.frauenpilgertag.at

Der Jakobsweg – und wie ihn ein Muslim neu verstand

Pilgern ist im Islam eine Selbstverständlichkeit. Mindestens einmal im Leben sollte jeder Muslim die Kaaba in Mekka umrundet haben. Doch wie sieht es eigentlich im Christentum aus? Um das herauszufinden, will Mouhanad Khorchide den Geheimnissen des Jakobswegs auf die Spur kommen. Er kauft sich ein Paar Wanderschuhe, setzt sich ins Flugzeug und macht erst einmal alles falsch. Denn das Pilgern nach Santiago de Compostela ist etwas ganz anderes als die Hadsch der Muslime. Humorvoll erzählt Mouhanad Khorchide von seinen Wegen und Irrwegen auf dem Camino, von Begegnungen und Gesprächen und davon, wie das Wandern auf dem Jakobsweg eine Reise ins eigene Ich wurde, die ihn nicht nur das Christentum, sondern auch den Islam noch einmal neu erleben ließ. Der Autor: „Ob auf dem Weg nach Mekka, ob auf dem Jakobsweg oder in den vier eigenen Wänden: Entscheidend ist, dass wir Pilger bleiben."
Die Buchpräsentation mit Diskussion und Zeit für das Gespräch bei Brot und Wein findet im Rahmen des jährlichen Pilgertreffens des Vereins Jakobsweg Weinviertel statt.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide: geb. 1971 in Beirut, ist seit 2010 Professor für Islamische Religionspädagogik und seit 2011 Leiter des Zentrums für Islamische Theologie sowie Principal Investigator des Exzellenzclusters „Religion und Politik" an der Universität Münster. Prof. Khorchide leitet die Forschungsstelle „Islam & Politik. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Dynamiken des Islams" an der Universität Münster. Seit 2020 ist er Leiter des wissenschaftlichen Beirats der Dokumentationsstelle Politischer Islam (Österreich) sowie Gründungsmitglied des 2015 gegründeten Muslimischen Forums Deutschland und weiterer. 2024 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.
Er beschäftigt sich mit der Erforschung und Vermittlung einer zeitgemäßen Lesart des Islams im europäischen Kontext und spricht sich für eine historisch-kritische Auslegung der islamischen religiösen Schriften aus. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Herausgeber des Korankommentars „Herders Theologischer Koran-Kommentar".

© ZIT | Peter Grewer

Termin Do., 9. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Referent Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 10,-
Anmeldung bis 1. Oktober 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!
Mit Unterstützung des Vereins Jakobsweg Weinviertel.

Jakobsweg Weinviertel
Verein zur Förderung des Pilgerwesens

BLITZLICHT

Zum 15-jährigen Jubiläum der Eröffnung des Jakobswegs Weinviertel pilgerten wir am Ostermontag von Großrußbach nach Karnabrunn. Mit der Hl. Messe in der Dreifaltigkeitswallfahrtskirche haben wir um den Segen für die nächsten Jahre gebetet. Prälat Matthias Roch hat uns zu einer fragenden, feiernden, teilenden und erzählenden Kirche ermutigt. Danke allen Engagierten! Besonders den Mitgliedern des Vereins Jakobsweg Weinviertel und der Weinviertel Tourismus GmbH.

Termin
So., 12. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Mitwirkende
Kirchenchor Gaweinstal,
Vokal-Ensemble „Anklang“
Veranstaltungsort
Pfarrkirche Gaweinstal,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende erbeten!
Keine Anmeldung notwendig!

Türen stehen offen!
Musik und Gedanken zum Hl. Jahr 2025

Mit der Öffnung der Heiligen Pforte am 24. Dezember des Vorjahres durch Papst Franziskus im Petersdom in Rom wurde in der römisch-katholischen Kirche das „Hl. Jahr“ eingeleitet. Dieses Jubiläumsjahr haben der Kirchenchor Gaweinstal (Leitung: Leopoldine Friesl) und das Vokalensemble Anklang (Leitung: Maria Gager) zum Anlass genommen, auch musikalisch Türen zu öffnen und interessante Themen mit Liedern und Gedanken im Rahmen einer gemeinsamen Meditation in der Pfarrkirche Gaweinstal den Menschen näher zu bringen: Begegnung und Friede, Spiritualität und Gesinnung, Hoffnung und Erneuerung.

Gemeinsam mit der Pfarre Gaweinstal. Im Anschluss an die Meditation wird zur Agape geladen.

Termine Mo., 21. Sept. 2026, 9:30 Uhr bis Fr., 25. Sept. 2026, 13:00 Uhr und Mo., 22. März 2027, 9:30 Uhr bis Do., 25. März 2027, 13:00 Uhr und **3 Onlinetermine** am Do., 5. u. Fr., 6. November 2026 und Mo., 25. Jänner 2027 online auf der Plattform ZOOM jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Teilnahmebeitrag 1.820,- für den gesamten Lehrgang zuzügl. Aufenthalt/Verpflegung vor Ort
Seminarort geplant
****Hotel Neustifter, Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf, 02552 20606, www.hotel-neustifter.com
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl (max. 20)!
Hinweise Es gibt auch Abendeinheiten, wir empfehlen eine Nächtigung am Seminarort. Wir unterstützen Sie gerne bei der Reservierung Ihres Zimmers! Die Anmeldungen werden nach dem Einlangen gereiht. Melden Sie sich rasch an! Für die Online-Kurseinheiten ist ein Internetzugang notwendig.
Anmeldung bis 1. Mai 2026 ausschließlich in der Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Für immer anders …
Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen

Basislehrgang mit Vergabe des „Gütesiegel Familientrauerbegleitung©“ nach dem Konzept LAVIA Lebensweg- und Trauermodell Institut für Familientrauerbegleitung/Gelsenkirchen

Genauso wie Männer und Frauen unterschiedliche Trauerreaktionen zeigen können, so verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen »anders« als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter/innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt in der praxisorientierten Information und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verlust eines Geschwisters oder (Groß-) Elternteils ansteht oder bei denen diese bereits verstorben sind. Für die Durchführung von Kinder- und Jugendtrauergruppen werden praktische Grundlagen für Inhalt, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

Referentin: Mechthild Schroeter-Rupieper, geb. 1964, aus Gelsenkirchen, Deutschland, www.familientrauerbegleitung.de Gründerin der Familientrauerbegleitung, Fortbildungsreferentin im gesamten deutschsprachigen Raum, Autorin zahlreicher Fachbücher, Leiterin von „Lavia – Institut für Familientrauerbegleitung“, Podcasterin

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus dem Hospiz, aber auch Pflegefachkräfte, Bestatter/innen, Pädagogen/innen, Behindertenpädagog/innen, Seelsorger/innen und weitere Mitarbeiter/innen aus der Jugendarbeit, die trauernde Kinder, Jugendliche und Familien begleiten möchten. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Anfertigung von praxisorientierten Hausaufgaben zwischen den einzelnen Treffen. Keine eigene akute Trauer. Ein Kontaktgespräch mit der Referentin im Vorfeld kann hilfreich sein. Anmeldebogen u. Flyer bitte online downloaden oder anfordern.

Themen der zwei Blöcke und Online Termine sind u. a. Praxisorientierter Umgang mit dem Lavia Lebensweg- und Trauermodell und anderen Modellen, „Verlusterfahrungen von Kindern und deren mögl. Wertigkeiten“, „Grundlagen, Klärung der Ziele und Grenzen von Kinder-/Jugend-Trauerbegleitung“, „Auseinandersetzung mit eigenen Verlusten“, „Psychohygiene“, „Todesverständnis und Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen“, „Gesprächsleitung im Einzel- und Familiengespräch“, „Geschwistertrauer“, „Spiritualität“, „Hoffnungsbilder“, „Rituale und Symbolarbeit“, Medienarbeit mit Filmen und Liedern, Urnengestaltung und Bestattungsformen ….

Herstellung einer biblischen Erzählfigur

Diese Figuren bergen ein Geheimnis, das sich für alle, die mit ihnen arbeiten, enthüllt. Sie berühren unser Inneres, spiegeln Lebenssituationen und lassen uns (biblische) Zusammenhänge oft besser verstehen. Zum Einsatz kommen die Figuren zu Hause (z.B. Stellen einer Bibelstelle, Erzählung, als Weihnachtskrippe), in der Erwachsenenbildung, Bibelarbeit, Schulunterricht, Kindergarten, etc.
An diesem Tag wird eine komplette Figur hergestellt; der Kopf ist bereits vormodelliert, es werden Arme und Beine gewickelt und mit Hautstoff überzogen, der Körper genäht und gestopft, Kleidung, Perücke und Schuhe hergestellt.

Eva Böhm: ausgebildete Kursleiterin für bibl. Figuren in Schwarzenberg 30er Figuren (2002) und Bad Urachhaus 50er Figuren (2005); seit über 20 Jahren Kurstätigkeit; Mitglied der Interessensgemeinschaft österreichischer KursleiterInnen – Biblische Figuren Österreich

Mit Jesus durch das Jahr
Herstellung einer männlichen biblischen Erzählfigur z.B. Jesus

Maria begleitet mich
Herstellen einer weiblichen biblischen Erzählfigur z.B. Maria

© Bildungsakademie Weinviertel

Termine
Mit Jesus durch das Jahr
Fr., 19. Sept. 2025, 9:00 – 17:00 Uhr
Maria begleitet mich durch den Advent
Fr., 21. Nov. 2025, 9:00 – 17:00 Uhr
Referentin Eva Böhm
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 70,- / Materialkosten 40,- (mit vormodelliertem Kopf + Bibelfigur)
Anmeldung
bis 4. Sept. bzw. 11. Nov. 2025

Jüdisches Erbe im Weinviertel

© Josef Schimmer

Am 19. Dezember 1898 erwarb die Israelitische Kultusgemeinde ein größeres Grundstück zur Anlage eines neuen Friedhofes. Die erste Bestattung fand im Juni 1900 statt. Die wenigen Gräber, meist Kindergräber, der israelitischen Abteilung am Friedhof wurden 1907 exhumiert und auf den neuen Friedhof gebracht. Auf dem Friedhof, der über eine Stiege erreichbar ist, sind ca. 140 Gemeindemitglieder aus dem Bezirk Mistelbach beerdigt.
„Das Wissen um die Geschichte verändert den Blick auf Sehenswürdigkeiten, Städte und Landschaften. Man sieht nur, was man weiß“, so Mag. Brigitte Kenscha-Mautner. Durch die jahrzehntelange Arbeit von Christa Jakob (die Mutter der Referentin) wurde in Mistelbach ein Ausstellungsraum am Friedhofsgelände geschaffen, der viel vom ehemaligen jüdischen Leben dokumentiert. Über die letzte jüdische Gemeinde Mistelbachs gibt es mittlerweile viel zu erzählen. Quellen sind Überlebende und deren Familien selbst, der Ausstellungsraum am Friedhofsgelände wächst stetig weiter. Eine Führung am jüdischen Friedhof, inklusive Besuch der Ausstellung.

Gefördert von KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

© Privat

Termin Do., 16. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr
Referentin Brigitte Kenscha-Mautner, staatlich-geprüfte und EU-zertifizierte Fremdenführerin, Zeitreiseführerin in Mistelbach
Veranstaltungsort/Treffpunkt
Beim jüdischen Friedhof Mistelbach, Waldstraße 122, 2130 Mistelbach
Teilnahmebeitrag 7,- / mit BildungsakademieCard 5,-
Anmeldung bis 1. Oktober 2025

© Stefan Knittel

Termin Mi., 12.11.2025, 9:00–11:00 Uhr
Referentin Mag.ª Constanze Moritz, dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin, Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision, Absolventin Theologischer Kurs in Wien, www.clownenundstaunen.at
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 30,- / mit BildungsakademieCard: 27,-
Anmeldung bis 5. November 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Frühstück mit Dir: Humor und Glaube – wie geht das zusammen?

Auch wenn auf den ersten Blick Lachen und Glauben so gar nicht zusammenpassen, wollen wir das Verhältnis zwischen Humor und Religion näher erforschen. Wir machen einen Blick in die Geschichte und entdecken neben einer langen Tradition der Verurteilung des Lachens überraschende parallele Entwicklungen von christlichem Humor. Theologisch betrachtet kann Humor in schwierigen Situationen den Blick weiten, neue Sichtweisen eröffnen und auf eine Transzendenz verweisen. Neben theologischen Überlegungen entdecken wir Humoriges in der Bibel und die Spiritualität des Clowns.
Bei einem entspannten Frühstück in gemütlicher Runde wird uns Mag.a Constanze Moritz eine Mischung aus humorvollen und tiefsinnigen Impulsen geben. Gemeinsam möchten wir ins Gespräch kommen, uns austauschen und mit einem Schmunzeln neue Perspektiven gewinnen und natürlich ein fröhliches Frühstück genießen.

© Doris Schmidt

Termin
Do., 15.1.2026; 18:30 – 20:30 Uhr
Referentin Mag.ª Judith Werner, Leiterin der Regionalen Arbeit der Jungen Kirche Wien der Erzdiözese Wien
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 10,- / mit BildungsakademieCard 8,-
Anmeldung bis 8. Jänner 2026

Komm sing mit! Neue geistliche Lieder für die Kinderliturgie

Gottesdienste mit Kindern leben von lebendiger Sprache, eingängigen Melodien und der aktiven Beteiligung der Kinder. Bei diesem „Komm, sing mit!“-Abend tauchen wir ein in eine bunte Vielfalt neuer geistlicher Lieder – mal ruhig und besinnlich, mal schwungvoll und bewegt. Gemeinsam entdecken wir Musik, die Kinder durch das ganze Kirchenjahr begleitet: von der erwartungsvollen Adventszeit über das festliche Weihnachtsfest, durch die Fastenzeit und das Osterlicht bis hin zu Erntedank und Allerheiligen. Die Lieder laden zum Mitsingen, Mitmachen und Mitgestalten ein – und bereichern die Kinderliturgie mit frischen Impulsen und lebendiger Spiritualität.
Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel mit der Jungen Kirche Wien.

Antisemitismus und Israelhass. Von neuen und alten Ressentiments

Ein Abend im Rahmen der Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben

© David Neumayer

Termin Di., 4. Nov. 2025, 19:00 Uhr
Referent
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Langer
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 7,- / mit BildungsakademieCard 5,-
Anmeldung bis 23. Oktober 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!

Wir laden Sie herzlich zu einem spannenden und aufschlussreichen Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Langer ein. In seinem Vortrag wird Prof. Langer die historischen und aktuellen Formen des Antisemitismus und Israelhasses beleuchten. Er wird aufzeigen, wie alte Vorurteile in neuen Gewändern auftreten und welche gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen dies hat. Prof. Dr. Gerhard Langer ist ein renommierter Experte auf diesem Gebiet und lehrt an der Universität Wien. Seine Forschung und Publikationen haben maßgeblich zur Aufklärung und Bekämpfung von Antisemitismus beigetragen.

Anschließend an den Impulsvortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Abschluss bei Brot und Wein.

Prof. Dr. Gerhard Langer, Jg. 1960, studierte kath. Theologie, Altsemitische Philologie und Judaistik in Salzburg und Wien, ab 1984 Univ.-Ass. am Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, später Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte, von 1993 bis 2001 Präsident des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Österreich, Lehrtätigkeit an der Portland University (Oregon), am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Universität Luzern, in Freiburg i. Br. und seit 2010 Professor am Institut für Judaistik der Universität Wien. Wissenschaftliche Schwerpunkte: Jüdische Kulturgeschichte in der Antike; rabbinische Literatur; rezeptionsgeschichtliche Untersuchungen zu biblischen Texten; Verarbeitung jüdischer Tradition in deutschsprachiger Literatur; jüdisch-christliche "Begegnung" (Kulturtransfer etc.)

Gefördert von KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

16 neue Hospizmitarbeiter/innen haben im Frühjahr im Hotel Neustifter erfolgreich den Lehrgang „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ abgeschlossen. In intensiven Monaten lernten sie, Menschen in schweren Lebensphasen beizustehen. Mit viel Herz und Engagement werden sie nun in den Regionen des Weinviertels die bereits bestehenden Mobilen Hospizteams und Pflegeeinrichtungen unterstützen. Ein großes Danke an Helen Neubacher, die als Kursbegleiterin nun ihre Tätigkeit beendet hat.

BLITZLICHT

© Bildungsakademie Weinviertel

Komm sing mit!
Neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob

Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Viel hat sich in den letzten Jahren in der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten getan. Davon zeugt auch das „neue“ Gotteslob. Manuela und Thomas Priester engagieren sich seit vielen Jahren musikalisch als Kantorin und Organist in ihrer Pfarre; das Gotteslob ist ihnen dabei ein vertrauter Wegbegleiter geworden. Den reichen Liederschatz, den das Gotteslob bietet, wollen wir an diesem Abend gemeinsam entdecken und heben. Wir werden gemeinsam singen, neue Lieder kennenlernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten.
Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel mit dem Fachausschuss Liturgie.

Termin
Do., 6. Nov. 2025, 18:30 – 20:30 Uhr
Referent/in Mag.ª Manuela Priester und Mag. Thomas Priester
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 10,- / mit Bildungsakademie Card 8,-
Anmeldung bis 23. Oktober 2025

Aufbruch in eine faire Welt für alle
Festvortrag mit Resonanzen

Was ist ein nachhaltiges Leben? Was hat Papst Franziskus dazu gesagt? Wie rezipieren dies die verschiedenen Einrichtungen und Gruppen der Kirche? Was bedeutet eine Gesellschaftsgestaltung, die dem Prinzip einer neuen Mitweltgerechtigkeit Raum gibt? Das KA-Dossier "Ökologische Umkehr und Mitweltgerechtigkeit" der katholischen Aktion Österreich hat das thematisiert.

Grundfrage: Wie kommen wir gemeinsam in einen nachhaltigen und mitweltgerechten Lebensstil? Was stärkt unsere Zuversicht? Was lässt Widerstandskraft, Resilienzfähigkeit, die Hoffnung wachsen? Mit welchen Haltungen, Lebenseinstellungen und welcher Lebenspraxis werden wir die Zukunft meistern? Ein conviviales, gutes Leben für alle gepaart mit einer glücklichen Genügsamkeit spielt dabei eine zentrale Rolle. Ein aktives Mitgestalten gesellschaftlicher und kirchlicher Rahmenbedingungen dafür gehört ebenso dazu.

Im Anschluss an das Impulsreferat ist Zeit für Resonanz, Austausch und Gespräch. Abschluss mit Brot und Wein.

Der Festvortrag findet im Rahmen der Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung statt und ist offen für alle Interessierten. Beginn mit einem Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Kapelle von Schloss Großrußbach. Der Festvortrag wird um ca. 19:30 beginnen.

Termin Do., 13. Nov. 2025, 19:30 Uhr
Referent Mag. Ferdinand Kaineder Präsident der Katholischen Aktion Österreich, Kommunikationslotse, Medienexperte, Coach und Theologe - www.kaineder.at
Veranstaltungsort
Schloss Großrußbach, Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Freie Spende!
Anmeldung bis 5. November 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Mit Erzählen und Storytelling

- werden Erfahrungswerte geklärt und gesichert
- finden Austausch und Teambuilding statt
- werden Präsentationen peppiger und
- stimmige Narrative reifen

Was ist Erzählen? Was ist Storytelling? Was können sie bewirken?
Erzählen ist eine Universalkompetenz, die zutiefst menschlich ist (homo narrans), das Gegenüber unmittelbar erreicht, Qualität kommuniziert und leicht ausbaufähig ist.

Etwas zu erzählen bedeutet, das Erlebte und Vorgestellte, das vorerst in inneren Bildern oder im Körpergedächtnis vorhanden ist, in Worte zu kleiden. Dabei hören wir selbst und alle Beteiligten uns zu. Weil Erzählende auch sich selber zuhören, können dabei erstaunliche Erkenntnisse auftauchen. Erzählen und Zuhören sind Formen von Gemeinschaft und Kultur. Sie finden in gegenseitiger Aufmerksamkeit statt und enthalten Wertschätzung. Sie würdigen die beteiligten Menschen und die angesprochenen Themen. Sie machen genauere Wahrnehmung der Erzähl-Inhalte möglich. Wenn Zuhörende Fragen stellen, ihre Assoziationen kundtun oder das Gesagte weiterdenken, steigen die Beteiligten in einen Schaffensprozess ein, in dem sie etwas entdecken können, das aus dem Miteinander entsteht und mehr ist als die Summe dessen, was sie in dieses Geschehen eingebracht haben. Erzähltes hat also Mehrwert. Und es ist nachhaltig, weil die inneren Bilder und das Schaffens-Erlebnis “wie von selbst” in Erinnerung bleiben.

Wer weiß, was “Erzählen” ist, kann auch mit der Metapher “Storytelling” umgehen. Denn wenn wir im Deutschen den englischen Begriff verwenden, meinen wir etwas Spezielles. Im übertragenen Sinn geht es bei Storytelling um sprechende Handlungen. Eine museale Ausstellung kann nach dem “Storytelling-Prinzip” so gestaltet sein, dass die Besuchenden beim Ansehen “eine eigene Geschichte erleben”. Ein Plakat, ein Logo, ein Element der Raumgestaltung oder eine Verhaltensweise kann “sprechen”, also in bildlicher Form sehr dicht etwas Spezifisches kommunizieren. In Organisationen und Institutionen wirkt Storytelling integrativ (verbindend), bringt Dialog, verbessert interne und externe Kommunikation und macht dadurch Potential zugänglich, das allen Beteiligten und dem gemeinsamen Zweck dient. Klärungen werden möglich. Lösungen werden gefunden. Inspiration entsteht und das Tun wird lustvoller und sinnhaltiger.

Erzählen bringt Frische
Wer von Gelingen, Erfolg und Freude erzählt, kann die damit verbundenen Qualitäten wieder wachrufen. Best Practice-Stories können Handlungsvorbilder kommunizieren, die leicht in die Wirklichkeit zurück zu übersetzen sind. Worst-Case-Szenarien können in der Distanz des Davon-Erzählens hilfreich sein. Aus dem Blick auf sie reifen konkrete, praxisorientierte, klar kommunizierbare Entscheidungen über erwünschte Handlungsweisen und Ergebnisse.
Wir können durch Erzählen bereits bekannte Inhalte ordnen, strukturieren, vervollständigen und in gute Positionen zu einander bringen, sodass sie harmonisch zusammenwirken. Wir können von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft erzählen und dadurch stimmig planen, konzipieren und visionieren.

© Franz Pfluegl

Margarete Wenzel
Dr.in phil. ist seit 33 Jahren als freischaffende Erzählerin, Referentin, Autorin und Seminarleiterin tätig. Sie konzipiert und leitet seit 15 Jahren Storytelling-Projekte und Seminare für Unternehmen, Institutionen und Organisationen, z.B. mit Kulturvermittler/innen in Schloss Schönbrunn und anderen historischen Räumlichkeiten, mit der ÖBB-Planungsgruppe des Wiener Hauptbahnhofes, Sozialpädagog/innen (z.B. für SOS-Kinderdorf und Kinder- und Jugendhilfe Wien) und Mediator/innen.
www.margaretewenzel.net,
www.storytelling-wien.at

Bei uns in der Bildungsakademie leitet sie das Seminar Gut Ankommen - Begegnung bewirken / Storytelling in der (Erwachsenen-)Bildung am Dienstag, 7. Oktober 2025, 9:30 – 16:00 Uhr – siehe Seite 22

Live zu erleben beim Erzählabend - siehe Seite 36

Termin Freitag, 12. September 2025; 14:00 bis 20:30 Uhr
Referent Dr. Kurt Bauer, Historiker und Mitarbeiter am Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-forschung
Veranstaltungsort LFS Hollabrunn, Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn
Eintritt frei – Spende erbeten!
Anmeldung erforderlich bei Josef Redl: 0676/5039805 oder j.redl@edw.or.at

Regionaler Bildungstag Weinviertel
Von Menschlichkeit, Mut und Moral. Zwischen Trümmern und Aufbruch 1945

Impuls von Dr. Kurt Bauer, Workshops und Ideenbörse
Dr. Kurt Bauer ist ein ausgewiesener Experte für die österreichische Zeitgeschichte. Er ist Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgenforschung und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze. 2025 erschien sein aktuelles Buch mit dem Titel „Niemandsland zwischen Krieg und Frieden. Österreich im Jahr 1945," in dem er eine Reihe von literarischen Zeitzeugen-Berichten aus ganz Österreich gesammelt hat und somit ein anschauliches Bild der Situation der unmittelbaren Nachkriegszeit zeichnet - mit all ihren Nöten, Bedrängnissen und Schrecken. Kurt Bauer wird im Rahmen des Bildungstages sein neues Buch vorstellen und im Anschluss zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Die Bildungstage beschäftigen sich 2025 mit den drei Werten Menschlichkeit, Mut und Moral in der Literatur. Diese sind zeitlos in Vergangenheit und Gegenwart und werden es wohl auch in Zukunft bleiben. In jeder Region steht ein sehr unterschiedlicher und doch miteinander verbundener Themenbereich im Mittelpunkt. Literatur hält uns einen Spiegel vor: Sie zeigt, wie Menschen Krisen bestehen, Ideale bewahren oder neue Wege suchen. Sie gibt uns die Möglichkeit, historische Entwicklungen wie gegenwärtige Bewegungen aus einer menschlichen Perspektive zu verstehen und lädt uns ein, eigene Positionen zu reflektieren.

Die regionalen Bildungstage verstehen sich als Ideen- und Energietankstelle für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Bildungswerke und -initiativen sowie Büchereien in den Pfarren und Gemeinden und außerdem für alle Menschen, die am Thema der heurigen Bildungstage und an Bildung allgemein interessiert sind.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Erwachsenenbildung Regional der Erzdiözese Wien statt. Mehr Informationen zu den Regionalen Bildungstagen unter: https://www.bildungswerk.at/aktuelles/?a=622

Termin Sa., 27. September 2025, 10:00 – 17:00 Uhr
Referentin Mag.ª Constanze Moritz
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 85,- / mit BildungsakademieCard 80,-
Anmeldung bis 15. September 2025

Lachfalten statt Sorgenfalten
Mit dem Clown humorvoll durch den Alltag

Heute schon gelacht oder geschmunzelt? Manchmal kann der Alltag ganz schön herausfordernd und stressig sein. Humor ist da eine wertvolle Ressource, die uns hilft, mehr Leichtigkeit und Gelassenheit im Leben zu entdecken. An diesem Samstag stellen wir die Dinge mal auf den Kopf. Wir probieren neue Blickwinkel aus, entdecken den Clown in uns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Dinge schauen, lustvoll scheitern, uns von der Kreativität des Clowns anstecken lassen, gemeinsam lachen. Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Spiele, Wissenswertes über Humor und Clownerie, sowie Reflexion und Austausch unterstützen uns dabei, (wieder) mehr Humor und Leichtigkeit im Alltag zu finden.

Mag.ª Constanze Moritz: Dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin, Spielpädagogin, Coach, www.clownenundstaunen.at

Café Zeitreise
Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

© Bildungsakademie Weinviertel

Die Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen bedeutet nicht nur eine hohe zeitliche, sondern auch eine enorm hohe psychische Belastung. Die Bedürfnisse der betreuenden Menschen bleiben dabei oft auf der Strecke. Das Café Zeitreise ist ein von der Caritas entwickeltes Modell zur Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen. Beim Café Zeitreise wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Bewegungsprogramm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt.

Programm:
- Gemeinsame Kaffeerunde
- Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungsakademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at.
Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.

© Stefanie Steindl

Termine 2025 / 2026
15.9., 29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 9.12. (Achtung Dienstag!), 12.1., 26.1., jeweils Montag 14:30–16:30 Uhr
Begleitung
Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 15,- pro Termin. Bitte erkundigen Sie sich wegen Fördermöglichkeiten.
Anmeldung bis Freitag vorher aus organisatorischen Gründen unter 02574 30203 in der Bildungsakademie Weinviertel erbeten!

Künstliche Intelligenz und Desinformation: Wie Fakten checken? Vortrag und Workshop

Falschinformationen besitzen die Kraft, Vertrauen in demokratische Institutionen zu untergraben, Meinungen zu beeinflussen und das gesellschaftliche Klima anzuheizen. Um dagegen anzukommen, ist es wichtig, die dahinterliegenden Techniken, Narrative und Akteur/innen zu (er)kennen.
In Inputs werden verschiedene Methoden von Des- und Missinformation anhand von aktuellen Beispielen vorgestellt und ihre Verbreitungswege diskutiert. Das reicht von KI-Videos über falsch verstandene Satire und manipulierte Bilder. Vermittelt werden grundlegende Ansätze zur eigenständigen Erkennung solcher Falschinformationen.

Die Referentin **Eva Wackenreuther** wird überdies von ihren beruflichen Erfahrungen als Redakteurin bei „ORF defacto“ und von der Entwicklung des Faktenchecks berichten, die sie in Österreich mitgetragen hat. Sie ist Mitbegründerin von "Fakt ist Fakt" und war Ressortleiterin der deutschsprachigen Faktencheck-Abteilung bei Agence France Presse.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

© privat

Termin
Mi., 5. Nov. 2025, 18:00 – 21:30 Uhr
Referentin Eva Wackenreuther
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 29. Oktober 2025

Termin Di., 7. Oktober 2025,
9:30 – 16:00 Uhr
Referentin Dr.in phil. Margarete Wenzel
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 85,- /
mit BildungsakademieCard 80,-
Anmeldung bis 22. September 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!

Gut Ankommen - Begegnung bewirken
Storytelling in der (Erwachsenen-)Bildung

Wie präsentieren Sie sich und Ihre Institution/Schule/Verein auf Bildungsmessen, bei Bildungstagen, in Zeitungen und Social Media?
Wie bekommen Menschen Lust auf Ihre Schule / Bildungsangebote? Und wann entsteht der Eindruck, dass es sich lohnt, sie zu besuchen? Wie treten Sie auf und welche Worte wählen Sie für Website, Flyer und in leibhaftigen Begegnungen?
In diesem Seminar sind Storytelling und Erzählen Inhalt und Methode zugleich. Indem wir Erlebnisse mit der Präsentation der eigenen Angebote erzählen und einander zuhören, indem wir evaluieren und visionieren entstehen runde, stimmige, überzeugende Weisen von sich und der eigenen Arbeit zu erzählen. Wir ermutigen einander und lernen aus dem Schatz der Erfahrungen, denen wir auf narrative Weise neue Aspekte abgewinnen. Wir entwickeln zielstrebig neue Vorgehensweisen und gehen inspiriert und aufgetankt unserer Wege.
Bringen Sie alles mit, was diesen Tag inspirieren könnte ... Ihr Flyermaterial, Ihre Veröffentlichungen und vorhandene Werbematerialen, Ihre Websitezugänge und Social-Media-Präsenzen und Erinnerungen an Präsentationen ...!

Margarete Wenzel, Dr.in phil., ist seit über dreißig Jahren freischaffend als Erzählerin tätig, konzipiert und leitet seit über fünfzehn Jahren Storytellingprojekte für Unternehmen und Institutionen, sowie Seminare in der Erwachsenenbildung und verschiedenen Aus-, Weiter-, und Fortbildungskontexten. Sie ist Autorin und Narratologin.
www.storytelling-wien.at, www.margaretewenzel.net

Termin Di., 11. November 2025,
19:00 – 21:00 Uhr
Referent/innen
Maria-Theres Welich, Andreas Welich
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 10,- /
mit BildungsakademieCard 8,-
Anmeldung bis 4. November 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare

Liebe Paare, mit Freude laden wir euch ein, eure Lebenswirklichkeit und Beziehungsqualität neu zu entdecken und in der Haltung aufmerksamer Dankbarkeit zu vertiefen. Der Herbst, eine Jahreszeit des Wandels und der Reflexion, bietet uns die perfekte Gelegenheit, innezuhalten und das Geschenk des Lebens und der Liebe neu zu würdigen. In der ruhigen Atmosphäre wollen wir dem Leben Raum geben und uns gemeinsam ausrichten: auf Gott hin und aufeinander. An diesem besonderen Abend werden wir uns Zeit nehmen für inspirierende Impulse, Stille und den Austausch miteinander. Durch verschiedene Übungen und Rituale wollen wir uns auf das Wesentliche besinnen und neue Perspektiven für unser gemeinsames Leben finden. Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit euch zu verbringen und gemeinsam die Kraft der Dankbarkeit zu erleben.

Referent/innen
Maria-Theres Welich, Erwachsenenbildnerin
Andreas Welich, Fachreferent für Seelsorge in Familie und Beziehung, Klinischer Seelsorger

Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel
mit Begegnung.Leben der Erzdiözese Wien.

Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH

Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stokkerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein. Begleitet von Dir. Franz Knittelfelder.

Termin Di., 14. Okt. 2025, 17:00 Uhr
Referent/in Mitarbeiter/in der Feuerbestattung Danubia
Veranstaltungsort und Treffpunkt
FD Feuerbestattung GmbH, Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau
Freie Spende für die Hospiz-Bewegung
Anmeldung bis 30. September 2025
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!
Bitte rasch anmelden!

Bildungsberatung Kurzvorträge

Was tun nach der (Pflicht-)Schule?

Das österreichische Bildungssystem ist sehr bunt. Was also tun nach der (Pflicht)Schule? – eine weiterführende Schule, Lehre, ein Studium, eine Duale Akademie, ...? Welche Unterstützungsangebote gibt es dafür – wie z.B. Ausbildungspflicht bis 18, einschlägige Beratungsstellen, Messen, Berufsorientierungstools, ... ? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Termin Do., 16.10.2025, 18:00–19:30 Uhr
Referentin Jeanette Hammer BA
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Kein Teilnahmebeitrag!
Anmeldung bis 14. Oktober 2025 aus organisatorischen Gründen notwendig
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Abschlüsse nachholen – was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?

Immer wieder kommt es vor, dass Ausbildungen abgebrochen werden. Eine abgeschlossene Ausbildung ist aber für den Einstieg ins Berufsleben sehr wichtig. Was kann ich tun, wenn ich einen Abschluss nachholen möchte – z.B. Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung, ... ? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Referentin: Jeanette Hammer BA
Bildungs- und Berufsberaterin - Weinviertel, bildungsberatung-noe.at

Termin 27. Nov. 2025, 18:00–19:30 Uhr
Referentin Jeanette Hammer BA
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Kein Teilnahmebeitrag!
Anmeldung bis 25. Nov. 2025 aus organisatorischen Gründen notwendig
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Gefördert von:
Bildungsberatung Niederösterreich
Kofinanziert von der Europäischen Union
Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung
AK Niederösterreich

Termine Do., 8., 15., 22., und 29.1.2026, jeweils 09:30–11:30 Uhr
Referentin Mag.ª Claudia Umschaden, Familientrainerin
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag für die gesamte Werkstatt 55,-, mit dem ANIMA-Gutschein ist die Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung für die gesamte Reihe bis 15. Dezember 2025
Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe findet auch Kinderbetreuung statt. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder bekannt.

Werkstatt Erziehung
„Pubertät – Wir nehmen sie genau unter die Lupe“

Was passiert während dieser Zeit eigentlich mit unseren Kindern?
Die Pubertät ist eine Zeit voller Veränderungen – körperlich, emotional und sozial. Für Eltern bedeutet das oft: Unsicherheit, Konflikte und viele offene Fragen.
In unserer Anima-Workshopreihe schauen wir gemeinsam genauer hin:
> Wie geben wir ihnen Halt, ohne sie einzuengen?
> Wie gelingt Kommunikation auf Augenhöhe – auch wenn’s schwierig wird?
> Und was sind die 4 Grundpfeiler für eine gelungene Beziehung in dieser Lebensphase?
Mit fachlich fundierten Impulsen, Austausch und praktischen Tipps für den Familienalltag schauen wir methodisch in diesen Lebensabschnitt.
Damit Verständnis, Gelassenheit und eine starke Verbindung gelingt.

ANIMA Bildungsinitiative für Frauen

Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.

Termine Do., 20. und 27.11. und 4. und 11.12.2025 jeweils 09:30–11:30 Uhr
Referentin Mag.ª Claudia Umschaden, Familientrainerin
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag für die gesamte Werkstatt 55,-, mit dem ANIMA-Gutschein ist die Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung für die gesamte Reihe bis 6. November 2025
Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe findet auch Kinderbetreuung statt. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder bekannt.

Werkstatt Erziehung
Gefühle – deine, meine und unsere

Die Welt der Gefühle ist für alle eine Herausforderung. Wut, Trauer, Frustration, Freude, Überraschung – all diese Emotionen begleiten uns täglich. Doch wie genau funktioniert Selbstregulierung? Wie passt die stärkste Emotion, die Liebe, mit dem Wutanfall meines Kindes zusammen? Welche Vorgehensweisen helfen uns, Gefühle zu erkennen, zu benennen und achtsam zu regulieren? Und wie gehe ich als Mama oder Papa mit meinen eigenen Gefühlen um? Gemeinsam entdecken wir Wege, um sichere und resiliente Strategien zu fördern, die uns und unsere Kinder stärken. Bauen wir daran sichere und unterstützende Umgebungen zu schaffen, in der sowohl Eltern als auch Kinder lernen, ihre Emotionen besser zu verstehen und zu handhaben.

Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.

Neue Heimat Österreich

Ausgehend von den Erfahrungen des Albaners Fate Velaj, der seine Geschichte im Roman "Kreuztanne" beschrieben hat, erwartet uns ein Abend der Reflexion und Begegnung. Die Lebensgeschichte des jugendlichen Flüchtlings Fate Velaj, der heute albanischer Botschafter in Österreich ist, steht exemplarisch für eine gelungene Begleitung und für eine positive Lebensentwicklung in Österreich. Er sagt selbst, dass er "Glück gehabt hat". Er hat zum richtigen Zeitpunkt Menschen getroffen, die ihm gut gesinnt waren, seine Talente erkannt haben und ihn mit viel Zuneigung unterstützt haben. Es ist klar, dass dies nicht immer und immer seltener passiert. Deswegen wollen wir die Situation der zugewanderten Menschen in Österreich aus der Sicht der Asylkoordination Österreich / Obfrau Anny Knapp beleuchten lassen und in einem Publikumsgespräch dann die Erfahrungen der Anwesenden einbringen.
Mit Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing wird auch ein erfahrener Lokalpolitiker als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Aktuell gibt es eine gesellschaftlich sehr angespannte Situation zugewanderten Menschen gegenüber. Migration wird als Bedrohung erlebt und viele Menschen erfahren Ablehnung und Widerstand. Aus der Begegnung erwachsen Solidarität und eine große Dankbarkeit. Zugewanderte Menschen werden mit ihren Talenten und Ideen wahrgenommen und bringen sich ihrerseits wieder positiv in der Gesellschaft ein.
„KREUZTANNE“ von Fate Velaj erzählt die Geschichte eines Mannes, der ein Leben lang davon träumte, in einer Metropole zu leben – der jedoch im Jahr 1991, aus dem Flüchtlingslager in Traiskirchen kommend, in einem abgelegenen Gasthaus namens „Kreuztanne“ landet, irgendwo in der Nähe der Ötschergräben. Von dort aus – ohne Sprachkenntnisse und nur mit einem Sack voller Träume – beginnt er ein neues Leben. Er arbeitete als Tellerwäscher und Fabrikarbeiter – und um die Einsamkeit und Monotonie nach der Arbeit zu vertreiben, „tauchte er die Hände in die Farben“ und malte die Landschaft, die sich vor ihm ausbreitete. In seiner neuen Heimat ist er gezwungen, sich selbst zu finden – immer wieder zu scheitern und erneut aufzustehen. In Momenten der Tragik, der Verzweiflung und der Einsamkeit verliert er nie die Hoffnung – und folgt unbeirrt seinem Traum: den Weg in die internationale Welt der Malerei, Fotografie und Literatur zu finden. „KREUZTANNE“ ist ein Roman, der wie ein dokumentarisches Gedächtnis Österreichs wirkt – und in malerischer, musikalischer Sprache eine spannende Lebensgeschichte erzählt.

Prof. Fate Velaj, albanischer Botschafter in Wien, Künstler, Autor wird aus seinem Buch lesen, ein paar seiner Kunstwerke präsentieren und gemeinsam mit Obfrau Anny Knapp und Präsident Mag. Karl Wilfing über die Chancen und Grenzen der Integrationspolitik diskutieren.

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk der Pfarre Poysdorf, der Öffentlichen Bücherei in Großrußbach, der Öffentlichen Bücherei in Poysdorf und dem Verein "Bewegung Mitmensch Weinviertel". Gefördert von der österr. Gesellschaft für politische Bildung!

Termin Do., 27. Nov. 2025, 18:00 Uhr
Referent/innen
- Prof. Fate Velaj, albanischer Botschafter in Wien, Künstler, Autor
- Obfrau Anny Knapp / Asylkoordination Österreich
- Mag. Karl Wilfing, Präsident des NÖ Landtags
- Dir. Franz Knittelfelder (Moderation)

Veranstaltungsort
Reichensteinhof Poysdorf, Liechtensteinstraße 1, 2170 Poysdorf
Freie Spende erbeten!
Anmeldung bis 20. November 2025 aus organisatorischen Gründen in der Bildungsakademie Weinviertel notwendig!
Ausklang bei Brot und Wein!

Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von KLAR!, Natur im Garten, Umweltbüro der Erzdiözese Wien und Bildungsakademie Weinviertel

Naturgarten - gestalteter Lebensraum

Termin Mi., 17. Sept. 2025, 19:00 Uhr
Referentin Martina Liehl-Rainer von Natur im Garten
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 12. September 2025

Gärten werden zu immer wichtigeren Lebensräumen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Vielfältige Gestaltung und gezielte Pflanzenauswahl sind die Basis für das lebendige und artenreiche Ökosystem vor der eigenen Haustür. Unabhängig von der Größe und dem persönlichen Pflegeanspruch lässt sich jedes grüne Wohnzimmer in ein genussvolles Gartenparadies verwandeln. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche wichtigen Elemente einen Naturgarten bereichern, damit er für uns Menschen Erlebnis, Genuss und Erholung bringt und ein unverzichtbarer Rückzugsort für zahlreiche Tiere und Pflanzen sein kann.

Nützlinge - Fleißige Helfer im Garten

Termin Mi., 26. Nov. 2025, 19:00 Uhr
Referentin Heidrun Obermeyer von Natur im Garten
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 21. November 2025

Zahlreiche Tiere in unseren Gärten sind für uns von großem Nutzen, weil sie Blattläuse, Schnecken und viele andere Tiere fressen. Im Rahmen des Vortrages stellen wir Ihnen die wichtigsten Nützlinge vor und informieren Sie darüber, welche potenzielle Schädlinge diese Nützlinge in Ihrem Garten dezimieren. Wir geben Ihnen Einblick in die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere und Sie erhalten viele praktische Tipps, wie diese fleißigen Helfer unterstützt und vermehrt werden können. Damit gelingt es, Ihren persönlichen Grünraum gesund und lebenswert zu gestalten.

Obst und Beeren im eigenen Garten

Termin Mi., 21.Jänner 2026, 19:00 Uhr
Referentin Heidrun Obermeyer von Natur im Garten
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 16. Jänner 2026

Früchte aus dem eigenen Garten sind besonders schmackhaft und gesund. Durch gezielte Pflanzenauswahl und entsprechende Pflege kann in jedem Garten eigenes Obst kultiviert werden. Sie erhalten wertvolle Informationen zur richtigen Pflanzung und den fachgerechten Schnittmaßnahmen. Wir geben Tipps zur ökologischen Pflege, damit wurmige Äpfel oder von Läusen befallene Beerensträucher der Vergangenheit angehören. Erfahren Sie mehr über die Vielfalt an möglichen Obstsorten - von heimischen Wildobstsorten bis hin zu unbekannteren Exoten.

Naturblumenwiesen anlegen und pflegen im Garten

© Foto: Natur im Garten

Hier summt und brummt es und die bunten Farben und schönen Blütenformen sind für uns eine Augenweide. Blumenwiesen müssen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Deshalb ist eine Blumenwiese sehr pflegeleicht und bietet Jahr für Jahr eine bunte Blumenvielfalt bis in den Herbst.
In dem Vortrag wird der Unterschied zwischen einer Naturblumenwiese und einer Blühfläche besprochen. Es wird erklärt, wie eine Naturwiese angelegt und gepflegt wird. Da die Wiesen für die Förderung von Nützlingen von großer Bedeutung sind, sind auch schon kleine Wiesenelemente im Garten sehr wertvoll.

Termin Mi., 18. März 2026, 19:00 Uhr
Referentin Martina Liehl-Rainer von Natur im Garten
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende!
Anmeldung bis 13. März 2026

Spieleabend: Nachhaltig und solidarisch wirtschaften!
Gemeinsam spielerisch das Klima retten!

© Jakob Rieder

Der Klimawandel und die damit einhergehenden Folgen sind die größte globale Herausforderung unserer Zeit. Österreich hat sich zum Ziel gesetzt 2040 klimaneutral zu sein. Dazu braucht es nicht nur einen Umbau der Energie-Landschaft, sondern auch eine erhebliche Reduktion des CO2-Ausstoßes.
Wir wollen diese große Aufgabe greifbar und direkt erfahrbar machen – und diese große Herausforderung spielerisch meistern. Wir spielen „Das klimaneutrale Talent“ und haben dabei gemeinsam das Ziel Bäume zu pflanzen, fossile in erneuerbare Energie zu verwandeln und den CO2-Ausstoß zu minimieren. Dies kann nur gemeinsam gelingen. Aber Vorsicht: Wetterextreme können dabei immer wieder unerwartete Wendungen bringen. Schaffen wir es gemeinsam das Klima zu retten? Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Zukunft spielerisch erkunden.

© Kristin Pahl

Termin Do., 4. Dez. 2025, 18:00 Uhr
Referent Jakob Rieder BA BA, zertifizierter Erwachsenenbildner
Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Spielebeitrag inkl. Getränke und Snacks 5,-, Kinder bis 14 Jahre gratis
Anmeldung bis 27. November 2025
Hinweis Das Spiel ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

BLITZLICHT

© Bildungsakademie Weinviertel

Faszination Schöpfung: Beeindruckende Bilder und Videos von einzigartigen Naturphänomenen gab es beim letzten Abend der gemeinsamen Vortragsreihe mit Klar! Südliches Weinviertel zu sehen. Diakon Dr. Wolfgang Stark und Naturfotograf Gerhard Rotheneder zeigten für sich sprechende Naturaufnahmen aus Niederösterreich.

Wirtschaft und Gesellschaft klimaneutral gestalten

Wie kann eine sozial gerechte und ökologisch tragfähige Transformation unserer Wirtschaft gelingen? Sigrid Stagl, Klimaökonomin und Wissenschaftlerin des Jahres 2024 analysiert, wie ambitionierte Umwelt- und Klimapolitik mit ökonomischen Rahmenbedingungen vereinbar ist und welche systemischen Veränderungen notwendig sind, um die Wirtschaft dauerhaft innerhalb ökologischer und sozialer Grenzen zu verankern.

Sigrid Stagl ist Klimaökonomin und Professorin am Department für Sozioökonomie an der Wirtschaftsuniversität Wien und Gründerin des Institute for Ecological Economics, Wissenschaftlerin des Jahres 2024, https://sigridstagl.org

Termin Di., 18. Nov. 2025, 19:00 Uhr
Referentin
Univ.Prof.in Mag.a Dr. in Sigrid Stagl, M.S.
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 12,- /
mit BildungsakademieCard 10,-
Anmeldung bis 11. November 2025

Fit mit dem Smartphone
Ein Kurs in 3 Modulen

Sie haben ein Smartphone, können telefonieren, Fotos machen und möchten wissen was das Gerät noch alles zu bieten hat? Die Möglichkeiten sind unbegrenzt: Kalender verwalten, im Internet surfen, Fahrkarten kaufen, und vieles mehr. In den drei Einheiten bekommen Sie Grundkenntnisse zu Smartphone und Internet. Sie erfahren, welche Möglichkeiten das Gerät zu bieten hat und wie sie sicher im Internet surfen. Sie lernen in Ihrem eigenen Lerntempo den Umgang mit dem Smartphone. Junge Menschen, für die der Umgang mit diesem Gerät zum Alltag gehört, unterstützen Sie bei der Verwendung Ihres Smartphones oder zeigen erste Schritte in die digitale Welt. Die jungen Menschen nehmen sich Zeit um auf Ihre individuellen Anliegen einzugehen, von einfachen Fragen bis zu komplizierteren Anwendungen. Ein flexibler Lehrplan ermöglicht auf Ihre konkreten Bedürfnisse einzugehen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes voll aufgeladenes Smartphone mit. Geben Sie uns bitte bei der Anmeldung bekannt, wie Sie ihre Kenntnisse mit dem Smartphone einschätzen, damit wir speziell auf Ihre Bedürfnisse eingehen können.

Stefan Breindl hat die HTL mit Schwerpunkt Elektrotechnik absolviert, studierte Erneuerbare Energien und arbeitet in der Planung von Photovoltaik Großprojekten. Langjährige Erfahrung mit diversen elektronischen Geräten, im Online-Verkauf, Website-Erstellung und -verwaltung.

Termine Do., 8., 15. und 22. Jänner 2026, jeweils 15:30 – 17:30 Uhr
Referent Stefan Breindl
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag
60,- für alle drei Termine
Anmeldung bis 18. Dezember 2025

Malerisches Weinviertel als Muse – Kreativer und aktiver Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal

Entdecken Sie Ihre Kreativität im malerischen Weinviertel! Genießen Sie einen inspirierenden Nachmittag um Gaweinstal, umgeben von der weiten Landschaft und den sanften Hügeln. Ausgestattet mit Skizzenbuch und Farben, lassen wir uns von den spätsommerlichen Farben der Natur inspirieren. Unter professioneller Anleitung experimentieren Sie mit verschiedenen Zeichen- und Malmaterialien, erkunden Perspektiven und bringen Ihre persönlichen Eindrücke aufs Papier. Dieser Mal-Spaziergang bietet die Chance in ruhiger Atmosphäre eigene Landschaftsbilder zu kreieren und endet mit einer gemeinsamen Betrachtung der Kunstwerke. Lassen Sie sich von der Schönheit des Weinviertels zu unvergesslichen Kreationen anregen!

Termin Fr., 5.9. 2025, 14:00 – 19:00 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter
Fr., 26. Sept. 2025, 14:00 – 19:00 Uhr
Referentin Mag.ª Gudrun Wassermann, bildende Künstlerin und Pädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, www.gudrunwassermann.at
Treffpunkt
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 60,- /
mit BildungsakademieCard: 55,-
Ggf. fallen Materialkosten von 5,- an.
Anmeldung bis 29. August 2025

Erinnern – schreiben – träumen
Biografisch-kreative Schreibwerkstatt

In gemütlicher Runde sitzen, erzählend erinnern, zuhören, in die Zukunft weiterträumen – alle kennen das. Wir wollen uns einen Tag gönnen, an dem wir uns schreibend erinnern, vorlesend die Geschichten mit den anderen teilen und vielleicht in die Zukunft träumen. Erinnern, so meinte schon der deutsche Dichter Jean Paul, sei das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Wir wollen, im Sinne der Biografie-Arbeit, uns positiven und stärkenden Erinnerungen zuwenden. Aber wir wollen nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch schauen, was ist und ausdenken, was kommen könnte.
Der Tag soll eine Möglichkeit sein, der Lust am Schreiben nachzugehen, dem Spiel mit Worten und der Freude am Finden von neuen Zusammenhängen. Wir schreiben keine Protokolle, wir nehmen unsere Erinnerungen und spinnen sie zu erzählbaren Geschichten. Wir werden verschiedene literarische Formen ausprobieren und einander mit unserer Vielfalt inspirieren. Bringen Sie gerne das Schreibgerät mit, was ihnen am vertrautesten und angenehmsten ist, egal ob Schreibbuch mit Stift oder Laptop.

Mag.ª Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.

Termin Fr., 12. September 2025, 10:00–18:00 Uhr
Referentin Mag.ª Gertie Wagerer
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 70,– /
mit BildungsakademieCard 65,-
Anmeldung bis 1. September 2025

© Birgit Rauscher

Termin Fadenheftung
Sa., 20. Sept. 2025, 10:00–18:00 Uhr
Anmeldung bis 8. September 2025
Termin Französische Kreuzbindung
Fr., 12. Dez. 2025, 10:00–16:30 Uhr
Anmeldung bis 28. November 2025
Referentin Birgit Rauscher
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard: 65,-
Materialkostenbeitrag 18,-
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!
Bitte rasch anmelden!

Vom Papier zum eigenen Notizbuch

Entdecken Sie die Kunst des Buchbindens. Erleben Sie, wie aus einfachen Materialien mit Ihren eigenen Händen ein einzigartiges Werk entsteht. Entdecken Sie Ihre kreative Ader und schaffen Sie ein persönliches Buch, das sowohl funktional als auch stilvoll ist. In unseren Workshops werden Sie Schritt für Schritt angeleitet. Verbinden Sie handwerkliches Können mit kreativer Gestaltung – ein perfekter Einstieg in die Welt des Buchbindens.

© Birgit Rauscher

Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung) – 20. September 2025
Sie werden in die faszinierende Technik der Fadenheftung eingeführt. Gestalten Sie Ihr eigenes A5 Hardcover-Notizbuch im Hochformat mit 80 Blatt mit praktischem Lesebändchen. Wählen Sie einen schönen Umschlag aus verschiedenen Überzugspapieren – lebhaft bunt oder elegant einfarbig.

© Birgit Rauscher

Die Kunst des Buchbindens erlernen (Französische Kreuzbindung) – 12. Dezember 2025
Bei diesem Kurs gestalten Sie Ihr A5 Hardcover-Buch im Querformat. Die Buchdeckel werden mit Leinen kaschiert und der Buchrücken wird mit einem farbigen Garn dekorativ gestaltet. Mit der Farbauswahl kann das Buch dabei individuell gestaltet werden. Diese Form von Buch eignet sich ideal für besondere Anlässe oder als Gästebuch.

Birgit Rauscher: Diplomierte Behindertenpädagogin und Werkstätten-Betreuerin in der Papierwerkstatt im Psycho-sozialen Zentrum in Wolkersdorf

BLITZLICHTER

© Astrid Radner

Beim ersten Caritas-Infotag für Angehörige in der Bildungsakademie Weinviertel drehte sich alles um Pflege und Demenz. Expert*innen informierten in Vorträgen und an Infoständen praxisnah über Unterstützungsangebote – in offener, wertschätzender Atmosphäre. Wir freuen uns, dass der Infotag für Angehörige auf reges Interesse stieß.

Singen für Leib und Seele – klangvoll und lustvoll

Fast 10 Jahre gibt es nun die Veranstaltungsreihe „Singen für Leib und Seele“ der Bildungsakademie Weinviertel. Gerne möchte ich die Genuss-Singrunden weiter gemeinsam mit euch/Ihnen auskosten und zusätzlich mit neuen Inputs auch neue Sängerinnen und Sänger dazu einladen.

> Wir wollen unserem Körper als unser ureigenstes Instrument noch mehr Aufmerksamkeit schenken.
> Wir trainieren, beim Singen mit unserer Atmung gut umzugehen, sie zu gestalten und uns durch Singen in Balance bringen zu lassen.
> Wir wollen in Kleingruppen Lieder als Botschaften auf klangvolle Weise hinüberbringen, wollen gehört werden, selbst zuhören und Feedback geben und so mit Gestaltungen und Ausdruck unser Programm erweitern.

Sprüche und Lebensweisheiten als Ergänzung zu den Liedern bringen Stimmung in den Raum, und in einer Pause mit kulinarischen Imbissen der Region zwischendurch kommen auch gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Eine Einladung zum klangvollen und lustvollen Singen.

Probenrepertoire: Lieder aus aller Welt, aus allen Zeiten. Noten werden zur Verfügung gestellt.

HERBST: Klang & Farbe - ein üppiges Musikprogramm rund um Mensch und Natur
Musikalisch genüsslich geht es im September in der Bildungsakademie in Gaweinstal zu, wenn Farbenpracht und Üppigkeit des Herbstes auch in verschiedensten Liedern und Texten zu hören sein werden.

WINTER: Ankommen & Vorfreude - Lieder und Gedanken als Einstimmung zum Advent
Wir machen uns auf den Weg mit Musik aus aller Welt, begleitet von stimmigen Gedanken zur Vorweihnachtszeit. Ein Abend in der gemeinsamen Runde, der auch an kalten Wintertagen viel Herzenswärme erwarten lässt.

Termin Herbst
Fr, 26. Sept. 2025, 17:00-20:00 Uhr
Anmeldung bis 12. September 2025
Termin Winter
Fr., 21. Nov. 2025, 17:00-20:00 Uhr
Anmeldung bis 7. November 2025
Referentin Dr.in Maria Gager, Musikerin, Chorleitung, Stimmbildung, Weinviertlerin aus Leidenschaft, www.gager.eu
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag inkl. Imbiss und Getränk € 23,- je Singrunde, € 20,- mit BildungsakademieCard
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Kooperation

Weingut Neustifter – Wein.Hotel – Wein.Restaurant – TOP Heuriger Wein.Küche

Den Namen „Neustifter“ verbindet man in Poysdorf nicht nur mit dem Weingut, sondern auch mit dem Hotel-Restaurant inmitten der Weingärten gleich neben dem Golfplatz.
Egal ob ein umfangreiches Genießerfrühstück, ein genussvolles Mittagessen oder ein mehrgängiges Abendessen mit Weinbegleitung, unser Hotel-Restaurant verwöhnt Sie gerne mit regionalen BIO-Gerichten. Auch in unserer Wein.Küche am Weingut gibt es zu den Aussteckzeiten hausgemachte Köstlichkeiten, die nach der Saison variieren. Am meisten schlägt unser Herz für unsere Weine! Um Ihnen unseren Weinbetrieb näher zu bringen, bieten wir gerne Kellerführungen sowie Weingartenwanderungen durch unsere Weingärten an.

Neustifter

Weingut Neustifter, Am Golfplatz 3 (gegenüber dem Golfplatz), 2170 Poysdorf
Tel.: +43 (0) 2552 3435, info@weingut-neustifter.at, www.weingut-neustifter.at

Termin
Fr., 10. Okt. 2025, 19:00–21:00 Uhr
Schauspieler Jürgen Heigl, österreichischer Schauspieler
Moderation Jakob Rieder, BA BA, zertifizierter Erwachsenenbildner
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 21 91 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 25,- / mit BildungsakademieCard 22,-
Anmeldung bis 26. September 2025

Theater mit Publikumsgespräch: Dreck

Von Robert Schneider. Spiel und Regie: Jürgen Heigl

Ein Mann betritt die Bühne mit einem Strauß Rosen in der Hand. Er fängt an zu reden. Sad, so heißt er, ist Araber. An den Abenden verkauft er Rosen, um sein Studium zu finanzieren. Sad erzählt von sich, dem Land, aus dem er kommt, von seinen Erinnerungen, Träumen und Hoffnungen. Voller Poesie und doch immer wieder provozierend ... Jürgen Heigl tritt als Sad auf und beschreibt sein Leben in einer deutschen Stadt, seine Erfahrungen mit Fremdheit und Verachtung. Er macht sich demütig zum Sündenbock, eignet sich die absurdesten Vorurteile an ... In einer pluralen Gesellschaft, wie der österreichischen, gehören Begegnungen mit Menschen, unterschiedlichen Lebensbiografien, Einstellungen und kulturellen Prägungen zum Alltag. Fähigkeiten, die einen wertschätzenden Umgang miteinander fördern und zu einem respektvollen Dialog einladen, sind deshalb wichtiger denn je für ein gelingendes Zusammenleben. Die Begegnung mit Fremden bietet Projektionsfläche für Rassismus, Diskriminierung, Vorurteile und Sündenbock-Denken, wie das Theaterstück "Dreck" von Robert Schneider eindrucksvoll thematisiert.

Mit anschließendem Publikumsgespräch über Erfahrungen, Empfindungen und sozialpolitische Themen aus dem Stück.

Robert Schneider (geb. 1961) ist ein freier Schriftsteller: Er lebt in Meschach, einem österreichischen Bergdorf in den rheintalischen Alpen, wo er auch aufgewachsen ist.. Mit seinem Debüt-Roman "Schlafes Bruder" (1992), dem ersten Teil seiner "Rheintalischen Trilogie" gelang ihm der internationale Erfolg. Robert Schneider hat sich auch als Theaterautor einen Namen gemacht. Für seinen Monolog Dreck, der bisher über 90 Mal inszeniert wurde, erhielt Schneider den Preis der Potsdamer Theatertage, die Hörspielfassung wurde mit dem civis ’93 des WDR ausgezeichnet.

Jürgen Heigl ist ein österreichischer Schauspieler: Nach seiner Schauspielausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz folgte sein Debüt am Theater der Jugend Wien im Jahr 2012. Seitdem ist er vorwiegend auf der Bühne, aber auch vor der Kamera hauptsächlich in Wien tätig. Weiters ist er als Sprecher und Regisseur tätig und Leiter der Schaustellerei Maria Anzbach.

Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin | www.felix-bloch-erben.de

Die Veranstaltung wird gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

BLITZLICHTER

Im März tagte erstmals der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser Österreich bei uns in der Bildungsakademie Gaweinstal. Neben der offiziellen Sitzung durften wir unseren Kolleg/innen auch unsere prunkvollen Räume und die Schönheit des Weinviertels zeigen.

Ausstellung FARBKREATIV
Bilder von Hermine Drisa, Irmgard Strehwitzer und Eva Exler

Drei Frauen aus der Region um Gaweinstal malen oft gemeinsam. Sie inspirieren sich gegenseitig und zeigen im Herbst nun gemeinsam wieder ihre Bilder im Pfarrhof. Ein Meer an Farbträumen erwartet die Besucher/innen.

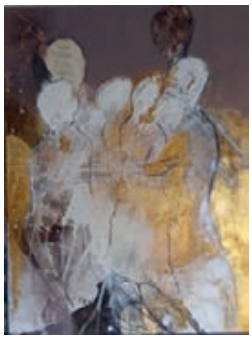
Hermine Drisa, Jahrgang 1957, wohnt und engagiert sich in Gaweinstal. „Kreativität spielt eine wichtige Rolle in meinem Leben, sowohl privat, als auch in meiner langjährigen Berufslaufbahn als Kindergartenpädagogin."

Eva-Maria Exler, geb. 1963, lebt in Ulrichskirchen. Die leidenschaftliche Hobbymalerin liebt ihren Garten und singt im Kirchenchor. „Ich male, weil es mir Freude macht! Es ist für mich eine Erfüllung, meine Gefühle und Empfindungen mit Stift und Pinsel zum Ausdruck zu bringen."

I**rmgard Strehwitzer**, geb. 1956 in Linz, wohnt in Wolkersdorf. „Leinwände oder Gegenstände zu bemalen ist für mich ein meditativer Prozess, der mich erdet und mir große Freude bereitet."

Die meisten der ausgestellten Bilder sind käuflich zu erwerben und können auf Wunsch gerahmt und individualisiert werden. Neben den Bildern gibt es auch andere kreativ gestaltete Gegenstände zu bewundern und am Eröffnungswochenende zu kaufen.

Die Ausstellung ist von 8. September 2025 bis Ende November 2025 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.



Begegnung mit den Künstlerinnen bei den Tagen des offenen Ateliers NÖ
Sa., 18. Okt. 2025, 14:00–18:00 Uhr und
So., 19. Okt. 2025, 14:00–18:00 Uhr
Künstlerinnen Hermine Drisa, Irmgard Strehwitzer und Eva Exler
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Freie Spende erbeten!
Keine Anmeldung notwendig für die Tage des offenen Ateliers.

BLITZLICHT

Wir bedanken uns bei P. Anton Erben OSB für die gute Aufnahme in „seinem Pfarrhof" Gaweinstal. Alles Gute und viel Segen für die Pension.
Wir begrüßen den neuen Pfarrmoderator Mag. Boris Gavran. Er wird ab 1. September den Pfarrverband leiten und uns im Pädagogischen Beirat unterstützen.

Lesung: „Angekommen. Eine Heimkehr“

Termin Di., 21. Okt. 2025, 19:00 Uhr
Autorin Lena Rothstein
Veranstaltungsort
Bücherei Großrußbach,
Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Freie Spende!
Anmeldung bis 14. Oktober 2025

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Die Sängerin und Schauspielerin Lena Rothstein schildert in ihrer Autobiografie, anlässlich der Heimkehr ihrer Eltern aus der Emigration, wie aus ihrer damaligen Perspektive als Kind der zweiten Generation das Schicksal von Holocaust-Überlebenden und Nachkommen der Opfer aus ihrer Familie, für sie ein nachhaltiger Eindruck entstand. In ihrem Buch erzählt Rothstein außerdem von ihrem künstlerischen Weg zur jüdischen Kultur, von den zahlreichen Konzerten, Tourneen und den gemeinsamen vergnüglichen und auch schmerzlichen Erfahrungen mit Mitarbeitern und Managern, und man erfährt wie ihre eigenen Lieder, Texte und Produktionen mit Musikern aus den verschiedensten Sparten entstanden. Viele interessante Details aus ihrem Leben wird uns Lena Rothstein gerne in ihrer Lesung anhand ihres Buches in der Bücherei verraten. Man darf gespannt sein!

Lena Rothstein: Die in Glasgow geborene verbrachte ihre frühen Kindheitsjahre in London. Sie besuchte in Wien das französische Lyzeum, schließlich eine Modeschule und arbeitete als Puppenmacherin und Schauspielerin am Arlequin-Theater, einer Experimental-Marionettenbühne. In dieser Zeit nahm sie sowohl Gesangs-, als auch Schauspielunterricht. Nach Abschluss ihrer Ausbildung erhielt sie Engagements in einigen deutschsprachigen Theatern und auch im deutschen und österreichischen Fernsehen; unter anderem wirkte sie in der Fernsehserie "Holocaust" von Marvin Chomsky mit. 1980 wendete sie sich erstmals dem Kabarett zu. Rothstein absolvierte eine Ausbildung als Schauspielpädagogin und unterrichtete am Wiener Volkstheater sowie am Schubert-Konservatorium in Wien.

Temari – Japanische Glückskugeln selber machen

Termin
Sa., 22. Nov. 2025, 10:00–16:00 Uhr
Referentin Martine Roovers
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-
Materialkostenbeitrag 15,-
Anmeldung bis 10. November 2025
Hinweis Alle Materialien, Nadeln und Werkzeuge werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Temari てまり (Japanisch für Handball) war ursprünglich ein bestickter Spielball für Kinder aus Resten von alten Kimonos zusammengebunden und mit Seidenfaden umwickelt. Temari ist ein japanisches Symbol der Perfektion und wird seit fast 1400 Jahren hergestellt. Es ist ein Geschenk der Freude und des Glücks. Von älteren Japaner/innen werden sie manchmal als "Mutterliebe-Kugeln" bezeichnet. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren: Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen. Der Prozess ist sehr zeitaufwändig und jede Kugel ist ein Unikat. Die brillanten Farben und Fäden wünschen dem/der Empfänger/in ein strahlendes und glückliches Leben.

Martine Roovers: Volksschulpädagogin und Sprachlehrerin in Antwerpen und Prag, seit 2002 in Österreich, Werklehrerin für Textiles Werken in Wien, Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum Wien. www.temari.at

Temari – Anfänger/innen-Kurs
An diesem Kurstag für Anfänger§/innen wird eine Temari-Kugel aufgebaut. Die Kugel wird dann mit Wolle und Seide umwikkelt und ihre Segmente mit einem Chrysanthemen-Muster bestickt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs kann ab 14 Jahren besucht werden.

Schwarz ist eine Art von Bunt

Ein Stück über das Trauern, den Tod und das Leben. Performance mit Musik für Kinder von 6 – 11 Jahren

„Trauer hat so viele Farben und kommt oft grau daher“. Julia, Regina und Johanna haben neugierig herumgefragt und sich mit dem Tod beschäftigt. Voller Musik und Fantasie nennen sie die Dinge beim Namen und stillen den Faktendurst – ohne Tabus. Sie haben herausgefunden, dass nicht alle weinen, wenn jemand stirbt und dass viele Gefühle auftauchen. Dass es okay ist zu fühlen, was man fühlt. Das Stück lädt ein, Geschichten zu erzählen, Fragen zu stellen, zu singen und zu tanzen. Denn das Leben ist trotz allem ein Fest. Darf man eigentlich lachen, wenn man über den Tod spricht?

„Mit diesem Stück wollen wir einen Raum schaffen, um über Tod und Trauer zu sprechen. Es war anfangs auch für uns schwierig. Daher haben wir damit begonnen, aus unseren Erfahrungen zu erzählen. Mit dem Stück wollen wir vermitteln, dass es möglich ist, mit den Gefühlen der Trauer, so verschieden, unerwartet und überraschend sie sind, umzugehen. Das Stück ist eine Aufforderung, die eigenen Gefühle anzunehmen und will erfahrbar machen, dass das Darüber-Sprechen verbindend sein kann. Endlichkeit betrifft uns schließlich alle.“ Julia, Regina & Johanna

Ensemble: Grips’n’Chips (Regina Picker, Julia Schreitl, Johanna Jonasch) sowie Lorenz Hippe (Autor, Dramaturg) und Sophie Meyer (Kostümbildnerin).
www.gripsnchips.at

Dauer: 60 min für das Theater und anschließend Gespräch mit den Künstlerinnen
Zielgruppe: Kinder von 6 bis 11 Jahren, Schulklassen, Familienpublikum

Termin Do., 23. Oktober 2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Veranstalter
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Veranstaltungsort
Volksschule Gaweinstal, Turnsaal, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag
5,- für Kinder bis 12 Jahren/ 10,- für Erwachsene
Anmeldung bis 1. Oktober 2025 in der Bildungsakademie
Unterstützt von der Hospizbewegung im Weinviertel und dem Verein der Freunde der Erwachsenenbildung! Danke!

Grips’n’ Chips

BLITZLICHT

In der Vortragsreihe VITA – Theologie trifft Leben war im Februar Domdekan Dr. Rudolf Prokschi auf Einladung des Vereins der Freunde zu Gast. In einem spannenden Vortrag sprach er über die Entwicklungen der Orthodoxen Kirchen. Er gab einen Einblick in den Wandel der christlichen Kirchen in der Erzdiözese Wien und besonders im Weinviertel.

Termin Fr., 28. Nov. 2025, 19:00 Uhr
Performance
Margarete Wenzel und Karen Schlimp
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 17,- /
mit BildungsakademieCard 15,-
Anmeldung bis 10. November 2025,
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Weltoffen und wohl daheim

Musik und Geschichten von weitem Blick und innerem Reichtum

Im Festsaal gibt es in barocken Bildern erstaunliche Gestalten zu sehen: Die Kontinente, die damals bekannt waren, sowie Weisheit, Stärke, Mäßigung und Gerechtigkeit. Alle diese Größen wurden allegorisch dargestellt, also in menschlicher Gestalt. Sie enthalten Symbolkraft. Sie nehmen sinnreich und sinnlich Bezug auf das Alltagsleben, wie es damals war, als der Saal ausgestattet wurde und wie es unser Da-Sein heute noch bestimmt.

Dieser Abend bietet Gelegenheit, traditionellen mündlichen Erzählungen aus aller Welt und alter Zeit zu lauschen und dabei auf innere Reisen zu gehen. Die Geschichten werden jetzt und hier frisch in Worte gekleidet und verweben sich mit Klängen der Instrumente von fern und nah, das sind Koto, Waterphone, Klavier, Flöte und noch allerlei Überraschendes. Schaut die Wandbilder in Ruhe an! Sie verbinden sich mit Erinnerungen, Ideen und Intuitionen, die Musik und Märchen hervor locken. Geht nachher beglückt und bereichert Eurer Wege… Genau vor dem ersten Advent öffnet das Erleben dieses Abends eine Tür in die besinnliche und seelen-nährende Seite der "stillen Zeit".

Margarete Wenzel, Dr.in phil., ist seit über dreißig Jahren freischaffend als Erzählerin tätig. Sie kleidet dabei traditionelle mündliche Stoffe frei in Worte, jetzt und hier. Sie schreibt Märchenbücher, erforscht und unterrichtet das Erzählen als Kulturtechnik und liebt es, ihre Geschichten in verschiedenen Settings mit Musik, Gauklerkunst, Speisen und Natur verbunden darzubieten.
Margarete Wenzel — Von-Mund-Zu-Ohr, www.margaretewenzel.net

Karen Schlimp, ao. Univ.-Prof.in Mag.a art., ist Musikerin, Komponistin und Improvisationskünstlerin. Sie verwirklicht Projekte wie das fahrradfahrende Klavier Pianomobile, das Klavier im Baum und andere, die es sich auf ihrer Website anzusehen lohnt. Sie spielt verschiedenste Instrumente aus aller Welt und bringt Klänge von zeitgenössisch bis aus früheren Zeiten zu Ohren. pianomobile.com

Beide treten seit rund dreißig Jahren miteinander auf, haben themenspezifische Rahmenprogramme zu Tagungen, durcherzählte Nächte, Märchenmenüs und andere originelle Veranstaltungsformen verwirklicht, die Musik und Märchen miteinander verbinden. Sie haben auch das Büchlein “Es liegt in deiner Hand, Geschichten vom Lehren und Lernen” veröffentlicht (Edition NarrARE, Wien 2020).

BLITZLICHT

Die Weinviertelakademie 2025 stand unter dem Motto Künstliche Intelligenz als Jobkiller oder Chance? Lena Marie Glaser sprach über die aktuellen Veränderungen in der Arbeitswelt. Im anschließenden Podiumsgespräch wurden unter reger Beteiligung des Publikums die gesellschaftlichen, ethischen und ökologischen Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz diskutiert.

Auf Weihnachten hin … Tanze im Jahreskreis
Einstimmung auf das Fest der Geburt Jesu

Kreistänze zu ruhiger und bewegter Musik. Wir wollen an diesem Tag einen Bogen spannen von ruhigen, besinnlichen Tänzen zu freudigen und bewegten Tänzen. Wir tanzen Choreografien zu moderner und klassischer Musik und unterschiedlichen Musikkulturen. Mitzubringen sind Schuhe und bequeme Kleidung zum Tanzen.

Eva Böhm
1998 – 2000 Ausbildung am Institut Meditation des Tanzes Friedel Kloke-Eibl; Aufbaustudium 2003 und Dozentin mit Lehrauftrag am Institut Meditation des Tanzes; seither jährliche Weiterbildung; Mitglied der Studiengruppe, 2000 – 2002 Ausbildung Nanni Kloke Harmonie Methode ®; Kontinuierliche Weiterbildung bei verschiedenen Tanzlehrer/innen und in unterschiedlichen Folkloretanzstilen u.a. seit 2002 Aufbaulehrgang Hennie Konings

Termin
Sa., 13. Dez. 2025, 10:00–17:00 Uhr
Referentin Eva Böhm
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 70,-
Anmeldung bis 1. Dezember 2025

Adressat unbekannt – Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)

Es sind die Jahre 1932 bis 1934, der Beginn der NS-Herrschaft. Die zwei Freunde und Geschäftspartner Max in den USA und Martin in Deutschland haben einen regen Briefwechsel. Aus dem zunächst kritisch distanzierten Martin wird schließlich ein gesellschaftlich erfolgreicher NS-Mitläufer, aus der Freundschaft zum Juden Max wird schließlich offene Feindschaft und es kommt zum Kampf auf Leben und Tod … mit Briefen! Herbert Marko und Robert Waditschatka lesen den bereits 1938 erschienenen fiktiven Briefwechsel. Als szenisches Element werden die Briefköpfe projiziert, und spielen für die Entwicklung und den Kipp-Punkt des Thrillers eine dramatische Rolle. Begleitet wird die Lesung von Vivian Ziering am Klavier mit Stücken von Franz Liszt, Frederic Chopin und anderen.

Herbert Marko: Schauspieler, Cineast, Behindertenbetreuer
Robert Waditschatka: Schauspieler, Musiker, Arzt
Vivian Ziering: Musiker, IT-Techniker, Student

Termin Di., 27. Jänner 2026, 19:00 Uhr
Gelesen von Herbert Marko und Robert Waditschatka
Musikbegleitung Vivian Ziering
Veranstaltungsort
Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 20,- /
mit BildungsakademieCard 18,-
Anmeldung bis 20. Jänner 2026

Bezahlte Anzeige
HERDER
Wir setzen Lesezeichen.
Buchhandlung Herder, Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
buchhandlung@herder.at Tel: 01/ 512 14 13
www.herder.at

Raiffeisenbank in Großrußbach
Hauptstraße 5 I 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at I 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at
Raiffeisenbank Korneuburg
Digital.Regional.Persönlich.
Bezahlte Anzeige

Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203
www.bildungsakademie-weinviertel.at
bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien
Dipl.-Kffr. Katja Eckert

Unser Team

Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
Direktor, Gesamtleitung
Pädagogik, Projektbegleitung

Jakob Rieder BA BA
Pädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit

Maria-Theres Welich
Pädagogik,
Qualitätsmanagement,
Raumvermietung

Sophia Sterzinger
Empfang, Seminarmanagement,
Buchhaltung

Eva Kleedorfer
Raummanagement,
Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627
www.bildungsakademie-weinviertel.at
buecherei.grossrussbach@edw.or.at

Mag.ª Anita Zach
Büchereileitung, Bücherbus,
Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit

Renata Pilarski-Aichberger
Bücherei, Veranstaltungen,
Bücherbus

Prälat Dr. Matthias Roch
Rektor der Kapelle
im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

www.anima.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at
www.bildungswerk.at
www.kibi.at
www.stube.at
www.st-bernhard.at
www.theologischekurse.at
www.literarischekurse.at

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Kennen Sie schon „die anderen" Bildungshäuser in Österreich?

www.arge-bildungshaeuser.at
Bildungsakademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!
Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach
Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße" befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach – Ernstbrunn – Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal
Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz" ist nur wenige Gehminuten von der Bildungsakademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen
(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):
Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at ! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldungsbestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlen des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungsakademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungsakademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich - keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Für unsere Gastveranstaltungen gelten separate Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Website.

Bitte frankieren, falls Marke zur Hand.
Andernfalls Porto beim Empfänger einheben.

An die
Bildungsakademie Weinviertel
Kirchenplatz 1
2191 Gaweinstal

Absender/in

Name _____
Adresse _____
E-Mail _____
Telefon (für kurzfristige Verständigungen) _____

☐ **Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:**

Name _____
Adresse _____

Bildungsakademie Weinviertel
Erwachsenenbildung seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 7

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at

Bezahlte Anzeige

druck riedel

digitaldruck
offsetdruck
lettershop

a-2214 auersthal
bockfließer straße 60-62
tel +43 2288 210880
fax +43 2288 2108815
mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

riedeldruckt im weinviertel

Anmeldung zum Seminar

Titel | Datum

Titel | Datum

Titel | Datum

Titel | Datum

Titel | Datum

☐ Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!

☐ Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum | Unterschrift

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe! Oft kommen Programmzeitschriften zurück! Bitte helfen Sie uns, damit unsere Aussendungen die richtigen Adressaten erreichen! **Tel. 02574/30203. Danke für Ihre Mühe!**

Österreichische Post AG
SM 02Z030821 S
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Verlagspostamt: 2214 Auersthal

DVR: 0029874 (111)

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen
auf der Innenseite des Umschlages. Danke.